

HORST

Lust aufs Lesen ADLERSHORST-Journal // Ausgabe 120 // 2026

Heute ist morgen

Lust auf Adlershorst – Vertreterversammlung **Seite 12–13**

Lust aufs Wohnen – Aktuelle Projekte **Seite 54–65**

Lust auf Ergebnisse – Jahresabschluss 2025 **Seite 66–70**

Lust aufs Leben



*Martin Henne, Vorstandsmitglied (li.) und
Hendrik Pieper, Vorstandsvorsitzender*

// Wohnen – Solidarität – Lebensqualität

**Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

die Schlagzeilen in den Nachrichten werden weiterhin von Konflikten, Krisen und Herausforderungen dominiert. Gleichzeitig scheint die Bereitschaft, Konsens und Lösungen zu finden, in Deutschland und weltweit weiter abzunehmen. Das Trennende wird oft schnell erkannt. Doch gerade im Miteinander und im Aufeinanderzugehen liegt der Schlüssel, Gemeinsamkeiten zu entdecken, zu stärken und Projekte erfolgreich umzusetzen.

Die aktuellen Entwicklungen stellen uns alle vor große Aufgaben. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich die besondere Stärke des genossenschaftlichen Denkens. Eine Baugenossenschaft steht für Verlässlichkeit, Solidarität und ein verantwortungsvolles Miteinander. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die dauerhafte Bereitstellung von gutem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum für unsere Mitglieder – heute und für kommende Generationen.

Wohnen bedeutet weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es bedeutet Zuhause, Wohlfühlen, Nachbarschaft, Sicherheit und Zusammenhalt. Genau diese Werte prägen unsere Genossenschaft seit vielen Jahren. Darauf können wir stolz sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, die mit Engagement, Vertrauen und Ideen dazu beitragen, unsere Gemeinschaft lebendig und stark zu halten. Gemeinsam schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern Lebensqualität.

Lesen Sie hierzu auf den folgenden Seiten über Bestandsmodernisierungen, Neubauten, unser neues Kundencenter in Norderstedt, besondere Jubiläen, unseren Jubiläumswald und vieles mehr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Es grüßen Sie herzlich



Hendrik Pieper
Vorstandsvorsitzender



Martin Henne
Vorstandsmitglied

// Inhalt



// Zwischen Fliesen, Fugen und Präzision

Fliesenleger Daniel Zurba über Handwerk, Anspruch und das perfekte Ergebnis. Einblicke in den Beruf und seine tägliche Arbeit.

Seite 8–9

// Mehr Raum für Service und Beratung

Seit Ende April begrüßen wir unsere Mitglieder und Interessenten in unserem neuen Kundencenter in der Ochsenzoller Straße 147.

Seite 24–25



// Ein neuer Heimathafen in Wedel

Evi und Norbert Neske über ihr Leben zwischen Ruhe und Reiselust in ihrem neuen Zuhause Am Riesenkamp in Wedel.

Seite 34–35



// Gut abgesichert

Welche Versicherungen brauchen Mieter wirklich? Der Versicherungsexperte erklärt, worauf es ankommt.

Seite 46–47



Lust auf Adlershorst

Ausbildung: Mehr als Farbe an der Wand	Seite 6
Mitarbeiter-Porträt: Daniel Zurba – zwischen Fliesen, Fugen und Präzision	Seite 8
Vertreterversammlung 2026: Berichte, Austausch, Beschlüsse	Seite 12
Vertreterausfahrt 2026: Einblicke und Gespräche	Seite 14
Sportlich: Erfolgreich im Team – ob auf dem Rad oder zu Fuß	Seite 16
Viele Jahre, ein Team: Ein Hoch auf unsere langjährigen Kollegen	Seite 18
Hier wächst Gemeinschaft: Von kleinen Setzlingen zum lebendigen Wald	Seite 20
Damit sich alle wohlfühlen: Hinweise für ein gutes Miteinander	Seite 22
Mehr Raum für Service und Beratung: Neues Kundencenter in Norderstedt	Seite 24

Lust auf Nachbarschaft

Ein neuer Lieblingsort: Die Patisserie NEST in Norderstedt	Seite 26
Glühwein, Crêpes und gute Laune: Winterfest im Quartier Levenslust	Seite 28
Kreativ durch die Adventszeit: Bastelspaß für unsere Mieter	Seite 30
Fit für den Frühling: Geprüft und bereit fürs Radeln	Seite 33
Ein neuer Heimathafen in Wedel: Leben zwischen Ruhe und Reiselust	Seite 34
Ein Zuhause voller Geschichten: Eine Wohnung in der Reeperbahn	Seite 36
Feiern, plaudern, genießen: Ein Nachmittag für unsere Jubilare	Seite 39

Lust aufs Wohnen

Mach die Fliege: Richtig lagern, trennen und lüften für mehr Hygiene	Seite 42
Stressfrei Parken: Alles Wichtige zu Stellplätzen in unseren Quartieren	Seite 45
Gut abgesichert: Ein Gastbeitrag vom Versicherungsexperten	Seite 46
Platz schaffen und Gutes tun: Ein zweites Zuhause für ausgediente Dinge	Seite 48
Zeit für einen Ausflug: Ausflugsziele und Veranstaltungstipps	Seite 50
Elmshorn: Reeperbahn – Komfort trifft Stadtleben	Seite 54
Quickborn: Kampstraße – ein neues Zuhause in bester Lage	Seite 56
Norderstedt: Liesel-Hünichen-Weg – nachhaltiges Wohnen in Harksheide	Seite 58
Tornesch: Upgrade für die Pommernstraße	Seite 62
Quickborn: Kurzer Kamp – zuhause angekommen	Seite 64

Lust auf Ergebnisse

Ideen entfalten: Das Geschäftsjahr 2025	Seite 66
Hier erreichen Sie uns	Seite 71
Impressum	Seite 72

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

Mehr als Farbe an der Wand

Ein Einblick ins Malerhandwerk

Kreativ, handfest und immer in Bewegung: Die Ausbildung zum Maler ist vielseitiger, als viele denken. Unsere Azubis Hannah und Nick sowie Malermeister Stephan Priepke erklären, was den Beruf ausmacht.

Ein Raum verändert sich manchmal schneller, als man denkt. Wo eben noch rohe Wände und sichtbare Vorarbeiten den Raum prägen, entsteht in kurzer Zeit ein Ort zum Wohlfühlen. Genau diese sichtbare Veränderung macht den Reiz des Malerhandwerks aus – und ist für viele junge Menschen ein guter Grund, sich bewusst für diesen Beruf zu entscheiden.

Eine von ihnen ist Hannah. Die 18-Jährige ist bei Adlershorst bereits im dritten Lehrjahr und steht kurz vor ihrer Gesellenprüfung. Schon früh hat sie gern gezeichnet und mit Farben gearbeitet. „Kunst hat mir schon in der Schule immer Spaß gemacht, vor allem, mit verschiedenen Techniken zu arbeiten“, erzählt sie. Ein klassischer Bürojob kam für sie nie infrage. Erst ein Praktikum brachte die Klarheit: Das Malerhandwerk ist genau ihr Ding.

Auch Nick entschied sich für eine Ausbildung im Malerhandwerk bei Adlershorst. „Da ich nicht lange stillsitzen kann, war für mich schnell klar, dass ich einen praktischen Beruf brauche“, sagt der 17-Jährige. Die Idee fürs Handwerk kommt aus der Familie: Schon sein Großvater und sein Vater sind in diesem Bereich tätig. Über ein Praktikum bei Adlershorst fand auch er schließlich seinen Ausbildungsplatz.

Der Beruf ist vielschichtig und immer im Wandel, das bestätigt auch Malermeister Stephan Priepke. „Kein Auftrag gleicht dem anderen“, sagt er. Mal geht es in die kleine Wohnung, mal in eine größere Wohnung, mal um feine Details, mal um große Flächen. „Man muss sich ständig anpassen, neue Techniken lernen und aktuelle Wohntrends kennen, um die Wünsche der Kunden umzusetzen.“ Genau diese Mischung aus





Packen gern an und sind motiviert: Nick und Hannah haben sich ganz bewusst für das Malerhandwerk und gegen einen Bürojob entschieden.

Abwechslung, handwerklichem Können und Kreativität macht den Job für ihn so lebendig. „Und man kommt viel herum und trifft unterschiedliche Menschen, das macht das Malerhandwerk spannend.“

Daher ist die Ausbildung bei Adlershorst bewusst praxisnah aufgebaut. Vom Einfachen zum Komplexen entwickeln sich die Fähigkeiten Schritt für Schritt.

Bei Adlershorst gibt es feste Ansprechpartner, individuelle Förderung und – durch die Umbauarbeiten in unseren neuen Räumlichkeiten in der Ochsenzoller Straße 147 – eigene Trainingsräume, in denen Techniken geübt werden können.

Gleichzeitig sind die Azubis früh auf Baustellen im Einsatz und sammeln echte Erfahrungen. „So bekommen sie schnell ein Gefühl für ihren späteren Arbeitsalltag“, erklärt Priepke. Und der hat es in sich: tapezieren, spachteln, schleifen, streichen und dabei unterschiedlichste Materialien und Techniken beherrschen.

Für Hannah ist vor allem das Tapezieren spannend. „Es gibt so viele Varianten, das wird nie langweilig.“ Nick dagegen mag die klassischen Arbeiten: rollen, spachteln und Flächen perfekt vorbereiten. Besonders motivierend ist der sichtbare Fortschritt: „Man sieht am Ende des Tages, was man geschafft hat“, sagt Nick. Ein Gefühl, das viele Bürojobs so nicht bieten. Mindestens genauso wichtig wie das Fachliche ist das Miteinander. „Das Beste an meinem Arbeitsalltag sind

meine Kollegen“, sagt Hannah. „Ich wurde sofort ins Team aufgenommen, alle sind super herzlich und unterstützen mich jederzeit.“ Schließlich arbeitet man oft viele Stunden eng zusammen, und ein gutes Team ist entscheidend.

Mit der Zeit wächst nicht nur die Routine, sondern auch der Anspruch an sich selbst: saubere Kanten, glatte Wände, perfekte Oberflächen. „Am Anfang war manches schwierig“, erinnert sich Nick, der im ersten Ausbildungsjahr ist. „Aber man lernt schnell dazu.“

Wer über eine Ausbildung im Malerhandwerk nachdenkt, sollte vor allem eines mitbringen: Motivation. „Man muss Lust haben, anzupacken“, sagen Hannah und Nick. Offen sein, mitdenken und sich für keine Aufgabe zu schade sein – darauf kommt es an. Stephan Priepke ergänzt: „Lernbereitschaft, Freundlichkeit und Teamfähigkeit sind ebenfalls wichtige Eigenschaften, die es für den Beruf braucht.“

Die Perspektiven sind klar: Beide wollen nach der Ausbildung als Gesellin und Geselle bleiben. Und vielleicht irgendwann noch mehr. Denn eines zeigt sich schnell: Das Malerhandwerk ist kein Job wie jeder andere. Es ist ein Beruf, in dem man täglich sieht, was man kann – und was man schafft.



Leidenschaft fürs Handwerk und jede Menge Erfahrung: Daniel Zurba (46) weiß, wie man Projekte erfolgreich umsetzt und worauf es beim Werkzeug ankommt.

// Zwischen Fliesen, Fugen und Präzision

Daniel Zurba über Handwerk, Anspruch und das perfekte Ergebnis

Seit 2025 ist der Fliesenlegerbereich Teil der ADLERSHORST Immobilien GmbH. Daniel Zurba gibt Einblicke in seinen Beruf und seine tägliche Arbeit.

Oft sind es die unscheinbaren Details, die am Ende ein stimmiges Ganzes formen: eine präzise gesetzte Fliese, eine sauber gearbeitete Fuge, eine Fläche, die in sich überzeugt. Genau darin liegt für Daniel Zurba die besondere Faszination seines Berufs. Seit knapp einem Jahr ist der 46-Jährige als Fliesenleger bei Adlershorst tätig und trägt täglich dazu bei, aus einzelnen Räumen harmonische, begehbare Wohnbereiche entstehen zu lassen.

Seine Leidenschaft für Logik, Präzision und Handwerk entwickelte sich schon früh. Schon als Kind habe er gern gepuzzelt. „Ein Badezimmer ist im Grunde ein großes 3D-Puzzle, das am Ende auch noch wasserdicht sein muss“, sagt er. Gerade die Abwechslung ist es, die ihn an seinem Beruf besonders reizt. „Egal ob Neubau oder Sanierung: Man kommt viel herum, sieht verschiedene Wohnungen und Häuser und jede Baustelle ist anders“, erklärt der gebürtige Pole.

Bevor er zu Adlershorst kam, war Daniel Zurba lange Zeit selbstständig. Diese Zeit hat ihn geprägt und seine handwerklichen Fähigkeiten weiter geschärft. „Als Fliesenleger musst du auch ein Stück weit ein Multitalent sein, um bestehen zu können“, sagt er.

Diese Erfahrung zeigt sich auch in seiner täglichen Arbeit. Im Arbeitsalltag beginnt vieles mit einem genauen Blick auf Material und Werkzeug. Danach folgt der Aufbau Schritt für Schritt: Untergrund prüfen, Kleber auftragen, Fliesen zuschneiden, verlegen, verfugen und zum Schluss Silikonarbeiten.

Dabei ist für ihn eines entscheidend: Genauigkeit. „Ein guter Fliesenleger muss ein Auge für kleinste Details haben“, sagt er. Neben dem handwerklichen Können gehört auch körperliche Belastbarkeit dazu –

die Arbeit spürt man Tag für Tag. Trotzdem überwiegt für ihn der Moment, wenn alles fertig ist. „Wenn man die perfekt verlegte, glänzende Fläche sieht, weiß man, was man geschafft hat.“

Den Ausgleich findet er in seiner Freizeit beim Angeln. Auch dort zählen Ruhe und Geduld genauso wie im Beruf. „Unter Anglern heißt es: Geduld ist die wichtigste Rute im Sack. Das ist ein Sprichwort, das ich auch gerne für die Arbeit mitnehme“, sagt Daniel Zurba mit einem Schmunzeln.

Wer sich für den Beruf des Fliesenlegers interessiert, sollte körperlich belastbar sein und gerne anpacken. Dafür gibt es einen sicheren Job, gute Verdienstmöglichkeiten und das gute Gefühl, anderen ein Zuhause mitzugestalten.



Im Bauhandwerk gehören Kraft und Technik untrennbar zusammen. Sperrige Werkzeuge und schwere Materialien wollen bewegt werden. Entscheidend ist, sich richtig zu bewegen – und die Schwerkraft für sich arbeiten zu lassen.



WIR BAUEN FÜR DEN NORDEN! QUALITÄT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND TERMINTREUE.

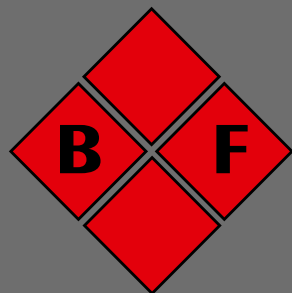
■ Schlüsselfertige Bauten aller Art ■ Zimmerer- und Tischlerarbeiten ■ Maurerarbeiten
■ Reparaturarbeiten ■ Beton- und Stahlbetonarbeiten ■ ... und vieles mehr!



WIR MACHEN DAS!
SEIT 1921.

Kähler Bau GmbH & Co. KG
Rechenmeisterweg 14
25761 Büsum
Tel.: 04834/992-0
E-Mail info@kaehler-bau.de

www.kaehler-bau.de



MEISTER BRÜTT FLIESEN GmbH

Wir führen aus: FLIESENARBEITEN, NATURSTEINARBEITEN, TREPPENBELÄGE

ALTE LAND STR. 21 – 25709 HELSE
TEL.: 0 48 51 – 22 90 • WWW.MEISTER-BRUETT.DE

Home, Speed, Home.

Zuhause ist es immer noch am schnellsten:
Mit unseren Glasfasertarifen gibt's
echte 300 Mbit/s schon ab 39,90 € im
Monat. Jetzt wechseln und Highspeed
erleben – auf wilhelm-tel.de

ab
39,90 €
mtl.

// Berichte, Austausch, Beschlüsse

Unsere Vertreterversammlung 2026

Das in 2025 neu gewählte Gremium hatte in dieser Konstellation bei der ordentlichen Vertreterversammlung in 2026 Premiere. Für mehrere der 43 teilnehmenden Vertreter war es damit die erste Vertreterversammlung, an der sie teilgenommen haben.



Für viele unserer Vertreter war es dieses Jahr das erste Mal, dass sie an der Vertreterversammlung teilnahmen.



Glückwunsch: Unsere Aufsichtsratsmitglieder (v. l.) Ulrica Schwarz, Sabine Kählert und Henning Beuck freuen sich über ihre Wiederwahl.

Die Versammlung trat am 20. Juni 2026 in der Ochsenzoller Straße 144 zusammen. Bereits vor Eröffnung der Versammlung nutzten die Vertreter die Gelegenheit zum Austausch mit Mitarbeitenden der Genossenschaft – ein offener Dialog, der den Charakter der Veranstaltung prägte. Mit der offiziellen Begrüßung stellte die Aufsichtsratsvorsitzende Sabine Kählert die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Versammlung.

Den inhaltlichen Einstieg gestaltete der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Jens Nietner mit einem kompakten Überblick über Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Vertreterversammlung. Sein Beitrag sorgte für Orientierung und unterstrich die Bedeutung des Gremiums für die Genossenschaft.

Im Anschluss berichteten der Vorstandsvorsitzende Hendrik Pieper und das Vorstandsmitglied Martin Henne über das Geschäftsjahr 2025. Sie stellten die Entwicklungen im Wohnungsbau, zentrale Kenn-

zahlen sowie laufende und geplante Projekte vor, erläuterten das aktuelle Marktumfeld sowie die strategischen Entscheidungen der Genossenschaft.

Es folgten der Bericht des Aufsichtsrates durch Sabine Kählert, die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Nach dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses erteilten die anwesenden Vertreter dem Vorstand und dem Aufsichtsrat die Entlastung.

Sabine Kählert, Ulrica Schwarz und Henning Beuck wurden anschließend erneut in den Aufsichtsrat gewählt und in ihrer Arbeit bestätigt. Besonders erfreulich: Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Mit dem letzten Tagesordnungspunkt endete die ordentliche Vertreterversammlung 2026 und wurde von unserer Aufsichtsratsvorsitzenden Sabine Kählert offiziell geschlossen.



45 Vertreter machten sich bei der diesjährigen Vertreterausfahrt ein Bild von unseren aktuellen Bauprojekten in Norderstedt und besichtigten unser Kundencenter Norderstedt in den neuen Räumen in der Ochsenzoller Straße 147.

// Vertreterausfahrt 2026 in Norderstedt

Einblicke und Gespräche

Die diesjährige Vertreterausfahrt führte unsere Vertreter durch ausgewählte Stationen in Norderstedt. Im Mittelpunkt standen Einblicke in modernisierte Bestände, geplante Entwicklungen im Quartier und der direkte Austausch vor Ort.

Am Samstag, 25. April 2026, waren insgesamt 45 Vertreter sowie 13 Adlershorst-Mitarbeitende bzw. Aufsichtsratsmitglieder mit dabei. Der Start erfolgte an der Hauptgeschäftsstelle in Norderstedt.

Von dort aus ging es in zwei Gruppen zu den ersten Stationen in der Ochsenzoller Straße 144, 146 und 148. Vor Ort wurden die Erfolge der abgeschlossenen energetischen Modernisierungen mit Zahlen und Fakten unterlegt und erläutert. Alle Gebäude wurden im Verlauf der vergangenen Jahre energetisch modernisiert – die entsprechenden Maßnahmen erläuterte Morten Koch, Abteilungsleiter Technik, anschaulich und im Detail. Im weiteren Verlauf des Rundgangs ging es zur Danziger Straße. Dort berichtete Vor-

standsmitglied Martin Henne über die geplante Entwicklung der Bestände. Zudem stellte er erste Überlegungen für einen Neubau vor. Auf dem Weg zwischen den Stationen unterhielten sich alle Beteiligten lebhaft und es wurden weitere Gedanken ausgetauscht.

Zum Abschluss trafen sich beide Gruppen wieder in den neuen Räumlichkeiten des Kundencenters Norderstedt in der Ochsenzoller Straße 147. Vor dem gemeinsamen Mittagessen gaben die beiden Regionalbereichsleiter Nils Kaland und Niels Schmidt sowie die Vorstände Hendrik Pieper und Martin Henne einen Ausblick auf zukünftige Bauvorhaben und geplante Entwicklungen im Bestand. So klang die Veranstaltung in entspannter Atmosphäre aus.





Das Cyclastics-Team (v. l.):
Stephan Priepke, Robert Utt,
Günther Schatterny und
Nils Kaland

Sportlich!

Erfolgreich im Team – ob auf dem Rad oder zu Fuß

Volle Fahrt voraus:

Adlershorst trat kräftig in die Pedale

Im August 2025 war es wieder so weit: Die BEMER Cyclastics in Hamburg riefen – und Adlershorst antwortete mit ordentlich Rückenwind. Nils Kaland, Stephan Priepke, Günther Schatterny und Robert Utt gingen wieder als Team Radlershorst an den Start und stellten sich der Herausforderung zwischen Tempo, Technik und tausenden Mitfahrenden auf der Strecke. Die rund 60 Kilometer durch die Hansestadt boten alles, was ein echtes Radsport-Highlight ausmacht: schnelle Passagen, anspruchsvolle Kurven und jede Menge Stimmung entlang der Strecke. Jeder fuhr sein eigenes Tempo, doch im Mittelpunkt stand, wie schon im Vorjahr, das gemeinsame Erlebnis.

Am Ende blieb vor allem eines hängen: ein sportlicher Tag voller Energie, Teamgeist und Hamburg-Momenten, die noch lange nachwirkten. Auch in diesem Jahr wird Team Radlershorst wieder an den Start gehen – mit viel Motivation und dem klaren Ziel, auf der Strecke alles aus sich herauszuholen.

Laufend unterwegs:

Im Team durch Hamburg und über Land

Ob Staffelmарathon in Hamburg oder Lauf zwischen den Meeren: Auch dieses Frühjahr zeigten wir sportlichen Einsatz und starken Teamgeist auf langen Strecken.

Zurück auf Hamburgs Straßen

Am 26. April 2026 ging es für das Team Adlershorst wieder auf die Laufstrecke in Hamburg – und das unter besonderen Vorzeichen: Der Staffelmарathon feierte in diesem Jahr sein 40. Jubiläum. Entsprechend groß war die Nachfrage nach Startplätzen – umso schöner, dass unser Team dennoch dabei sein konnte und an den Start ging.

Mit dabei waren Hendrik Pieper, Kristin Engel, Lyn Folster und ein Mitarbeiter der einladenden Haspa, die gemeinsam die Marathon-Distanz von 42,2 Kilometern als Staffel meisterten. Abschnitt für Abschnitt ging es durch die Hansestadt, getragen vom Teamgedanken und der Motivation, gemeinsam ins Ziel zu kommen.

Von der Nordsee bis zur Ostsee

Nur wenige Wochen später stand bereits die nächste Herausforderung an: Am 30. Mai 2026 fiel der Startschuss für den Lauf zwischen den Meeren. Die Strecke führte erneut über 92,2 Kilometer von Husum an der Nordsee bis nach Damp an der Ostsee – eine echte Teamleistung, die Ausdauer und Organisation gleichermaßen fordert.

Für Adlershorst gingen in diesem Jahr Moritz Bernert, Kristin Engel, Lyn Folster, Julius Henn, Lukas Howe, Nils Kaland, Hendrik Pieper, Günther Schatterny, Karina Schmenk und Anna Thormählen an den Start. Gemeinsam teilten sie sich die Strecke in mehrere Etappen auf und bewältigten die Distanz als eingespieltes Team.

Ob in Hamburg oder zwischen den Meeren: Im Mittelpunkt stand der Sport und das gemeinsame Erlebnis. Schritt für Schritt, Kilometer für Kilometer – und immer mit dem Ziel vor Augen, es zusammen zu schaffen.

Zieleinlauf nach gut achteinhalb Stunden: hinten (v. l. n. r.) Martin Henne, Moritz Bernert, Nils Kaland, Julius Henn, Kristin Engel, Lukas Howe, Lyn Folster und Arne Schumacher; vorne (v. l. n. r.) Anna Thormählen, Karina Schmenk, Hendrik Pieper, Maren von Appen und Günther Schatterny



Anzeigenpartner



Wir „rocken“ Ihre Baustelle
Wir machen das

- Bausanierung/Modernisierung
- Fassadensanierung
- Fullservice Schadensbeseitigung
- Schadstoffsanierung/Schimmelpilzsanierung
- Beratung/Projektierung/Baubegleitung
- 24/7 Rufbereitschaft

©AdobeStock_korradbak



Viele Jahre, ein Team

Ein Hoch auf unsere langjährigen Kollegen

Ob zehn, 25 oder noch mehr Jahre – wir möchten die Menschen feiern, die unser Unternehmen Tag für Tag mitgestalten. Was sie verbindet: Verlässlichkeit, Erfahrung und ein Blick fürs Ganze. Sie haben Entwicklungen begleitet, Veränderungen angestoßen und den Arbeitsalltag bei Adlershorst auf ganz unterschiedliche Weise geprägt. Dafür sagen wir herzlich Danke und freuen uns auf viele weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.



10 JAHRE

Robert Utt, 01.03.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Melanie Trilck, 01.05.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Louisa Naumann, 01.08.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Mandy Ahlrichs, 01.09.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



10 JAHRE

Jens Lange, 17.10.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



15 JAHRE

Petra Holzinger, 01.07.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG

15 JAHRE

Andreas Kocinski, 01.02.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH

15 JAHRE

Hermann Kühn, 15.01.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



15 JAHRE

Neele Kaschube, 01.08.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Arne Schumacher, 01.08.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



15 JAHRE

Anna Thormählen, 01.11.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



20 JAHRE

Karsten Rix, 01.03.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



25 JAHRE

Torsten Gebke, 01.04.2026
ADLERSHORST
Baugenossenschaft eG



25 JAHRE

Oliver Hellmann, 01.04.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



35 JAHRE

Bernd Lesker, 01.09.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



40 JAHRE

Michael Mielke, 20.02.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH



40 JAHRE

Dieter Clausen, 01.10.2026
ADLERSHORST
Immobilien GmbH

Alle Arbeitsjahre unserer 17 Jubilare zusammen-
genommen ergeben 325 Jahre Verlässlichkeit
und Erfahrung rund um das Thema bezahlbares
und zeitgemäßes Wohnen.





Der Jubiläumswald
wächst und gedeiht.
Er ist ein wichtiger
Beitrag zu mehr
Artenvielfalt in
unserer Region.

// Hier wächst Gemeinschaft

Von kleinen Setzlingen zum lebendigen Wald

Anlässlich des 75-jährigen Bestehens unserer Genossenschaft wurde vor drei Jahren der Jubiläumswald ins Leben gerufen – ein besonderes Zeichen für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Zukunft.

Auf einer zwei Hektar großen Fläche in Wrist wurden insgesamt 9.245 Bäume gepflanzt. Jeder einzelne Baum ist einem unserer Mitglieder gewidmet. Durch die Vielfalt der Baumarten – von Douglasie, Hainbuche, Kirsche und Lärche über Stieleiche, Apfel- und Birnbaum bis hin zu Buche, Kastanie und Linde – entstand ein artenreicher und lebendiger Wald.

In den vergangenen Jahren haben sich die jungen Bäume prächtig entwickelt. Die meisten sind inzwischen kräftig genug, um den Herausforderungen der Natur, etwa durch Wildverbiss, standzuhalten. Kleinere Pflanzen werden weiterhin durch den bestehenden Schutzzaun gesichert. Auch in diesem Jahr sind gezielte Pflegemaßnahmen vorgesehen, damit sich der Wald dauerhaft gesund und stabil entwickeln kann.

Der Jubiläumswald leistet einen wertvollen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht und zum Erhalt der Artenvielfalt. Zugleich steht er als lebendiges Symbol für den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, dass er uns noch viele weitere Jubiläen begleiten wird.



„Das überwältigend positive Feedback zu unserem Jubiläumswaldprojekt erfüllt uns mit großer Freude.“

Hendrik Pieper (re.) und Martin Henne



// Damit sich alle wohlfühlen

Hinweise für ein gutes Miteinander in unseren Wohnanlagen

Die Sommerzeit ist in vollem Gange und die Außenbereiche unserer Wohnanlagen werden wieder intensiver genutzt. Ein paar einfache Grundregeln helfen dabei, dass das Miteinander für alle angenehm bleibt – draußen wie drinnen.



Lust aufs Leben lässt sich mit ein wenig Rücksicht von allen genießen. Und wenn mal ein Fahrrad im Weg steht oder es zu laut wird – sprechen Sie mit Ihren Nachbarn.

Ruhezeiten einhalten

Zwischen 13 und 15 Uhr sowie von 22 bis 7 Uhr sollte es möglichst ruhig sein. In dieser Zeit bitten wir insbesondere darum, Lärm und Störungen zu vermeiden. Fernseher, Musik oder Gespräche sollten bitte auf Zimmerlautstärke reduziert werden. Das gilt auch für den Balkon oder die Terrasse.



Genießen Sie den Sommer auf Balkon und Terrasse! Aber achten Sie bitte auf Ihre Lautstärke.

Auch außerhalb dieser Zeiten ist gegenseitige Rücksicht wichtig. Lautere Tätigkeiten im Haushalt oder handwerkliche Arbeiten sollten möglichst werktags stattfinden und bis 20 Uhr abgeschlossen sein. Geräte wie Waschmaschine oder Geschirrspüler können genutzt werden, sollten aber idealerweise nicht mehr nach 22 Uhr laufen.

Sauberkeit ist Gemeinschaftssache

Grünflächen, Spielplätze und Müllplätze gehören zu unserem gemeinsamen Wohnumfeld und werden von allen genutzt – das ganze Jahr über. Damit es für alle angenehm bleibt, entsorgen Sie bitte nur Ihren Hausmüll in die vorgesehenen Behälter.

Auch im Haus hilft ein wenig Rücksicht im Alltag: Treppenhäuser, Flure sowie Gemeinschaftsräume wie Waschküchen oder Trockenräume sollten in einem ordentlichen Zustand hinterlassen werden. Die Reinigung erfolgt, sofern nichts anderes vereinbart ist, im Wechsel nach dem jeweiligen Reinigungsplan.



Insektenfreundliche Blumen auf Balkonen und Terrassen erfreuen Bienen und Nachbarn. Gießen Sie sorgsam, damit es ein Stockwerk tiefer trocken bleibt.



Burger mit Patties vom Grill? Mit dem Elektrogrill ist das eine sichere Sache und wer mag, lädt die Nachbarn gleich mit ein.

Grillen – aber sicher

Aus Sicherheitsgründen ist das Grillen auf Balkonen, Loggien und direkt am Gebäude nur mit Elektrogrills erlaubt. So lassen sich Rauch und Brandgefahr vermeiden und die Nachbarn werden möglichst wenig beeinträchtigt.

Wer sich an diese einfachen Regeln hält, sorgt für ein angenehmes Miteinander. Denn eine gute Nachbarschaft entsteht dort, wo alle ein wenig aufeinander achten.

// Mehr Raum für Service und Beratung

Unser neues Kundencenter in Norderstedt

Seit Ende April begrüßen wir unsere Mitglieder und Wohnungsinteressenten aus dem Regionalbereich Mitte im neuen Kundencenter in der Ochsenzoller Straße 147 in Norderstedt.

Mit dem Umzug auf die gegenüberliegende Straßenseite der bisherigen Hauptgeschäftsstelle haben wir einen wichtigen Schritt gemacht, um unseren Service weiterzuentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen.

Das Kundencenter war zuvor Teil der Hauptgeschäftsstelle. Am neuen Standort schaffen wir bewusst mehr Raum für eine moderne und ungestörte Beratung. Gespräche finden nicht mehr an den Arbeitsplätzen statt, sondern in eigens eingerichteten Beratungsräumen mit den Namen „Adler“ und „Horst“. Sie bieten eine angenehme Atmosphäre und ermöglichen vertrauliche Gespräche auf Augenhöhe. Zusätzlich stehen neue Besprechungsräume für unsere Mitarbeitenden zur Verfügung, damit der interne Austausch sowie der Austausch mit Geschäftspartnern nicht zu kurz kommt.

Auch digital haben wir unseren Service erweitert: Wohnungsgesuche können weiterhin bequem von zu Hause aus erstellt werden. Zusätzlich kann auch vor Ort eines unserer Tablets genutzt werden, an denen Interessenten ihr Gesuch direkt vor Ort erfassen können – auf Wunsch mit Unterstützung unseres Teams.

Wir freuen uns, unsere Mitglieder und Interessenten im neuen Kundencenter Norderstedt willkommen zu heißen – persönlich, modern und serviceorientiert.

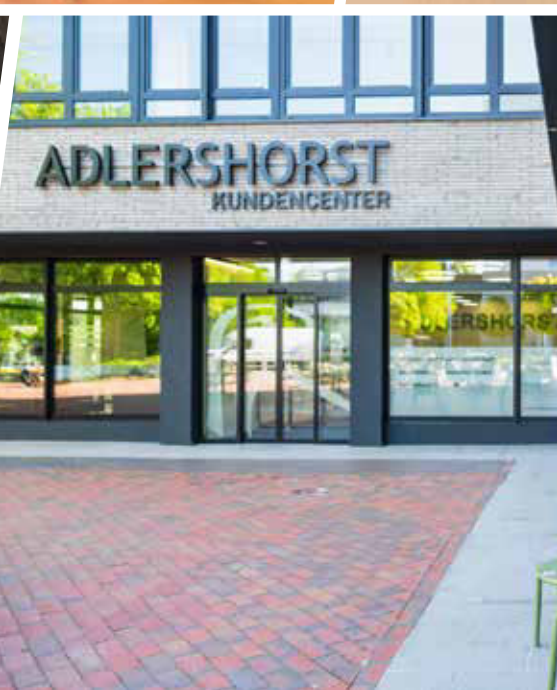


Mehr Raum,
neue Hausnummer:
die Ochsenzoller
Straße 147 in
Norderstedt





Mehr Raum, mehr Ruhe: In unserem neuen Kundencenter in der Ochsenzoller Straße 147 bieten wir unseren Mitgliedern einen persönlichen Service in moderner und entspannter Atmosphäre.





Köstlichkeiten von süß bis herzhaft, Kaffee-Spezialitäten wie Latte macchiato, Espresso und Cappuccino – im „NEST“ finden Sie den behaglichen Ort für Ihre Auszeit vom Alltag, drinnen wie draußen.

// Ein neuer Lieblingsort zum Genießen und Verweilen

Die Patisserie NEST in Norderstedt in direkter Nachbarschaft unseres neuen Kundencenters

Ein Stück handgemachter Kuchen, eine Tasse frisch gerösteter Kaffee oder ein leckeres Mittagessen – klingt das nicht nach einer kleinen Auszeit vom Alltag?

Seit Herbst 2025 lädt die Patisserie NEST in der Ochsenzoller Straße 147, direkt neben dem neuen Adlershorst-Kundencenter, alle Genießer ein, genau diese Momente zu erleben. Hier ist ein Ort entstanden, der weit mehr ist als ein Café: ein Treffpunkt zum Ankommen, Austauschen und Wohlfühlen.

Im skandinavisch geprägten Design mit hellen Holzelementen und natürlichen Materialien empfängt das Café seine Gäste in ruhiger, moderner Atmosphäre. Der lichtdurchflutete Glaskomplex verbindet modernes Ambiente mit der herzlichen Art der Mitarbeitenden – ideal, um eine Pause einzulegen oder einfach die Zeit zu genießen. Ein ganz besonderes Highlight: die gläserne Backstube. Hier können Besucher den Konditoren direkt bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und miterleben, wie mit viel Sorgfalt und handwerklichem Können die feinen Törtchen und

Gebäcke entstehen. Dabei treffen liebevoll gefertigte Patisserie-Kreationen auf hochwertigen Kaffee, der mit echter Leidenschaft geröstet und zubereitet wird – eine Kombination, die jeden Besuch zu etwas Besonderem macht.

Die Patisserie NEST ist ein Ort der Begegnung. Ob Frühstück mit der Familie, ein Mittagessen mit Arbeitskollegen oder ein Gespräch mit Freunden: Hier findet jeder seinen Platz. Auch der großzügige Außenbereich mit seinen vielen bequemen Sitzmöglichkeiten lädt zum Verweilen ein, besonders an warmen Tagen, wenn man bei einem kühlen Getränk die Sonne genießen kann. Wir finden: Die Patisserie NEST hat das Potenzial, ein echter Lieblingsort in Norderstedt zu werden. **Schauen Sie doch einmal vorbei und entdecken Sie ihn selbst!**





Unser Winterfest ist
jedes Mal aufs Neue
ein besonderer
Moment des Aus-
tauschs und des Mit-
einanders für uns.

// Glühwein, Crêpes und gute Laune

Das bisher größte Winterfest

Die winterliche Stimmung im Norderstedter Quartier Levenslust lockte am 20. November 2025 zahlreiche Mieter in den Innenhof Am Exerzierplatz/Alter Kirchenweg.

Im Außenbereich und in den Gemeinschaftsräumlichkeiten entstand ein gemütlicher Treffpunkt, an dem 226 Mieter ein stimmungsvolles Winterfest feierten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Am Grillstand gab es knackige Bratwürste, zwei Getränkebars luden zu Glühwein, alkoholfreiem Apfelpunsch und heißem Kakao ein. Wer Lust auf Süßes hatte, konnte sich an Schokofruchtspießen und Crêpes erfreuen – alles liebevoll betreut von den Mitarbeitenden von Adlershorst.

Nach der Begrüßung durch die Vorstände Hendrik Pieper und Martin Henne sorgte Jasmin Schumacher mit ihrem Gesang für winterliche Stimmung. Die DRK-Mitarbeiterin, die seit Kindesbeinen auf

Musicalbühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz steht, begeisterte die Gäste mit ihrer Performance.

Im Anschluss blieb genügend Zeit, um bei vorweihnachtlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss erhielt jeder Mieter ein kleines Präsent.

Ein Dank gilt zudem dem Team des DRK, das die Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht und damit zum Gelingen des Festes beigetragen hat.

So wurde das Winterfest zu einem rundum gelungenen Abend, der schon einmal auf die bevorstehenden Festtage einstimmte.



// Kreativ durch die Adventszeit

Bastelspaß für unsere Mieter

In der besinnlichen Jahreszeit wollten wir unseren Mietern eine kleine Freude bereiten und ein bisschen Weihnachtsstimmung in die Quartiere bringen. Mit der Weihnachtspost haben sie eine Girlande zum Selberbasteln erhalten. Eine kreative Aktion, die viele zum Mitmachen und Gestalten animierte.

Zahlreiche Fotos und positive Rückmeldungen zu den gestalteten Girlanden haben uns erreicht. Dabei war die Aktion gleichzeitig mit einem kleinen Gewinnspiel verbunden: Die Mieter fotografierten ihre selbstgestalteten Girlanden und übermittelten die Bilder an uns. Eine kleine Jury, bestehend aus dem Vorstand und drei Adlershorst-Mitarbeitenden, wählte die Gewinner nach Kreativität, harmonischem Gesamtbild und weihnachtlicher Stimmung aus.

Die Gewinner erhielten einen Gutschein über 50 Euro für die Patisserie NEST sowie eine Adlershorst-Geschenktasche mit zwei hochwertigen Kaffeebechern, die von den Quartiersbetreuern übergeben wurden.

Die Aktion hat gezeigt: Ein paar kreative Momente, ein bisschen Bastelspaß und Freude am Mitmachen genügen, um das eigene Zuhause noch ein Stück schöner zu machen. Wir danken allen Teilnehmern für die tollen Ideen und Fotos!

Von Weihnachtsdeko im Aufzug über Adventsstimmung auf dem Balkon bis zu Haustieren im weihnachtlichen Wohnzimmer – der Ideenreichtum war beeindruckend.



Hans Joachim Dirks aus der Ochsenzoller Straße 144 in Norderstedt (re.) freute sich über sein Präsent, dass ihm unser Quartiersbetreuer Karsten Rix (li.) überreichte.



Bitte lächeln: Wer hier den Aufzug betritt, wird mit einem Weihnachtsgruß bedacht.





OERTZEN
Garten- & Landschaftsbau
SEIT 1971

Schaffe mit uns Wohn- & Lebensraum.

Werde Teil des motivierten von
Oertzen-Teams! Bei uns, einem
innovativen Unternehmen, sind
qualifizierte Mitarbeiter stets
willkommen!



oertzen-galabau.de

Ausführung & Planung | Außenanlagen, Freiraumobjekte, Spiel- & Sportplatzbau | Bepflanzungen, Dachgärten & Fassadenbegrünung | Entwässerung | Pflaster & Steinsetzarbeiten | Pflege & Erhaltung



Verantwortungsbewusst Bauen
Außenanlagen für Wohn- und Gewerbeanlagen,
öffentliche Anlagen, Spielplätze und Privatgärten



Leistungen aus einer Hand
Entwässerungs- und Erdarbeiten, Landschafts-
gestaltung, Vegetationsarbeiten, Wegebauarbeiten



MASCHMANN GMBH
Garten- und Landschaftsbau

www.galabau-maschmann.de
Wedeler Chaussee 118 b

04122 - 40111 30
25436 Moorrege



// Fit für den Frühling!

Geprüft und bereit fürs Radeln

Am 10. März 2026 drehte sich in unseren Tornescher Quartieren Am Grevenberg, An der Kirche und in der Willy-Meyer-Straße alles rund um das Fahrrad. Die mobile Fahrradinspektionsstation der Firma Langbehn aus Wedel kümmerte sich in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr um die Fahrräder unserer Mieter. Geprüft wurden Bremsen, Beleuchtung, Kette und Schaltung – natürlich waren auch E-Bikes willkommen.

Dank der fachkundigen Unterstützung konnten kleinere Reparaturen direkt vor Ort erledigt werden. Insgesamt wurden 40 Fahrräder geprüft und fit gemacht – ein voller Erfolg, der für mehr Sicherheit und Fahrspaß aller Mieter sorgt.



Geprüfte Fahrräder:

40 ✓



Ein besonderer Dank gilt dem Fahrradhaus Langbehn aus Wedel. Mit Fachwissen und Fahrrad-Enthusiasmus trugen sie, wie auch schon in der Vergangenheit, erneut zum Erfolg der Aktion bei.

// Ein neuer Heimathafen in Wedel

Evi und Norbert Neske über ihr Leben zwischen Ruhe und Reiselust

Manchmal gibt es diesen Moment, in dem man weiß: Es ist Zeit für eine Veränderung. Für Evi und Norbert Neske bedeutete das, ihr Eigenheim zu verkaufen und sich bewusst für ein neues Zuhause Am Riesenkamp in Wedel zu entscheiden.

Zehn Jahre lang lebte das Ehepaar in einem Haus am Tinsdaler Weg. Ein Zuhause mit Garten und vielen Erinnerungen. Doch nach dem Tod eines Familienmitgliedes veränderte sich die Situation. „Es wurde Zeit an das Alter zu denken“, sagt Norbert Neske. Gleichzeitig wuchs der Wunsch nach einem Neuanfang. „Wir wollten auch etwas von unserer Rente haben

und noch einmal richtig reisen.“ Die Entscheidung fiel bewusst und fühlt sich bis heute richtig an.

Ihr neues Zuhause fanden sie nur wenige Ecken weiter im selben Ort: eine Wohnung mit zwei Voll- und zwei halben Zimmern Am Riesenkamp. „Wir genießen hier unseren Komfort und die moderne Ausstattung“, sagt

Den eigenen Garten vermissen die Neskes nicht mehr so sehr, wenn sie von ihrem schönen Balkon Am Riesenkamp in Wedel ins Grüne schauen.





In der ganzen Welt zuhause, beheimatet Am Riesenkamp in Wedel: Wenn Evi und Norbert Neske nicht gerade die Welt bereisen, genießen sie die Nachbarschaft nur zehn Fahrrad-minuten entfernt vom Sperrwerk Wedeler Au an der Elbe.

Evi Neske. „Und mit so einem schönen Balkon vermissen wir unseren Garten auch nicht mehr so sehr.“

Vor dem Einzug wurde die Wohnung vollständig renoviert. Familie Neske nutzte die Gelegenheit, ihre eigenen Vorstellungen einzubringen. So wurde unter anderem das Gäste-WC vergrößert – ein Wunsch, der problemlos umgesetzt werden konnte. Heute sind es vor allem die kleinen Dinge, die den Alltag besonders machen. Der große, helle Balkon ist im Sommer ein Lieblingsplatz.

Mindestens genauso wichtig ist für beide das Miteinander im Haus. Vier Parteien leben hier, viele davon im ähnlichen Alter. „Unsere Nachbarn sind alle so herzlich“, erzählen Evi und Norbert Neske. „Es gibt immer eine helfende Hand oder einen kurzen Austausch an der Haustür.“

Auch die Lage trägt zum Wohlgefühl bei. Die ruhige Umgebung, die Nähe ins Grüne und zur Elbe machen den Alltag angenehm. Besonders gern ist das Ehepaar Neske mit dem Fahrrad unterwegs. „Am liebsten fahren wir Richtung Elbe“, sagt Norbert Neske.

Dass sie sich hier gut aufgehoben fühlen, liegt auch an der Betreuung. „Wir waren von Anfang an begeistert“, sagt Evi Neske. Nach wenigen Gesprächen wurde ihnen die Wohnung vermittelt. Auch während der Renovierung standen ihre Wünsche im Mittelpunkt. „Es war ein enger und sehr herzlicher Austausch“, erinnert sich Norbert Neske. Für beide ist klar: In einer Baugenossenschaft fühlt man sich nicht allein. „Es gibt immer ein offenes Ohr.“

Und doch ist Familie Neske selten lange zu Hause. Reisen ist ein wichtiger Teil ihres Lebens. Ihren Wunsch, die Welt zu entdecken, konnten sie in den vergangenen Jahren bereits vielfach verwirklichen. Und auch in diesem Herbst steht schon die nächste große Reise an. Gerade weil sie so viel unterwegs sind, wissen sie ihr Zuhause umso mehr zu schätzen. Ein Ort, der Komfort bietet und gleichzeitig Freiheit ermöglicht. Oder, wie sie es selbst beschreiben würden: ein Heimathafen, zu dem man immer wieder gern zurückkehrt.



Ein Zuhause, das Geschichten erzählt. Die Wohnung von Herrn Blum spiegelt den Lebensweg und den Humor ihres Bewohners auf charmante Weise wider.

// Ein Zuhause voller Geschichten

Herr Blum über seine Wohnung in der Reeperbahn

Sein Zuhause in der Reeperbahn 13 in Elmshorn ist für Herrn Blum mehr als eine Wohnung. Es ist ein Stück Lebensgeschichte.

Dorthin geführt hat ihn ein Weg, der von Veränderungen und einer bewussten Neuorientierung geprägt war. Zuvor lebte der gebürtige Hamburger in einer Altbauwohnung in Pinneberg, die mit der Zeit nicht mehr zu seiner Lebenssituation passte. Eine private Veränderung und eine Gehbehinderung führten schließlich dazu, dass der Wunsch nach einem neuen Zuhause

wuchs. „Ich habe nach einer barrierearmen Wohnung gesucht, mit breiten Türen und genug Platz, falls ich später einen Rollstuhl brauche“, erzählt er.

Die Suche war anspruchsvoll, denn die Anforderungen waren klar definiert. Umso größer war die Erleichterung, als er bei Adlershorst fündig wurde.

Die Baugenossenschaft kannte er bereits aus früheren Mietzeiten. „Ich war schon einmal Mieter und kannte bereits den tollen Service und die schönen Wohnungen“, so Blum. Die Bewerbung auf die 50-Quadratmeter-Wohnung mit zwei Zimmern, Abstellkammer und großer Terrasse verlief unkompliziert. „Mit Frau Löschner hatte ich sofort eine kompetente Beratung und Vermittlung an meiner Seite.“ Als er die Wohnung zum ersten Mal betrat, war der Eindruck eindeutig. Helligkeit, ein moderner Schnitt und mehr Platz, als erwartet, überzeugten ihn sofort. „Ich wusste direkt: Hier kann ich mich richtig schön ausleben.“

Heute ist es vor allem die große Terrasse, die für ihn ein Ort zum Durchatmen ist. Auch die gepflegten Außenanlagen gefallen ihm sehr – besonders die dort eingebetteten Blühstreifen. „Das ist gut für Insekten und die Natur“, sagt er.

Und doch ist seine Wohnung weit mehr als ein funktionaler Wohnraum. Sie erzählt Geschichten. Nautische Elemente erinnern an seine Zeit in der Marine und Blums Verbindung zum Norden. Wolfsbilder, indigene Dekoration wie Traumfänger und warme

Akzente prägen zudem das Wohnzimmer und spiegeln seine Interessen wider. „Der Wolf ist sozusagen mein Seelentier“, erzählt Blum. Diese Verbindung entstand früh, auch durch seine Zeit als Hunderzieher und Verhaltensberater. „Ich habe viel über das Verhalten von Wölfen gelernt. Die Faszination für diese Tiere begleitet mich bis heute.“ Dazu kommen persönliche, teils humorvolle Details wie etwa eine Mona Lisa im Badezimmer, die sich die Nase zuhält.

Auch die Lage in Elmshorn überzeugt ihn: ruhig gelegen und dennoch nah an der Stadt, ein guter Ausgleich zwischen Rückzug und Alltag. Und in der Betreuung durch Adlershorst fühlt er sich gut aufgehoben. „Ich bin wirklich mehr als begeistert vom Service“, sagt Blum. „Es wird sich sofort gekümmert, man fühlt sich nie allein gelassen.“

Heute ist Herr Blum in einer Wohnung angekommen, die nicht nur Raum bietet, sondern Persönlichkeit und Geschichten. Und wer möchte, ist willkommen – ob für einen Kaffee, einen Blick in sein persönliches Zuhause oder einen guten Rat rund um den eigenen Hund.



Angekommen:
In der barrierearmen
Wohnung mit groß-
zügiger Terrasse in
Elmshorn hat Herr
Blum ein neues
Zuhause gefunden.



FENSTER



VERGLASUNG



TÜREN



VORDÄCHER



ROLLLÄDEN



ROLLTORE



SONNENSCHUTZ



KLINGEL- UND BRIEFKASTENANLAGEN

FAHLAND

BAUTECHNIK



Fahland GmbH Bautechnik | Hohenfelder Allee 11 | 22087 Hamburg
Tel.: 040 255468 | Fax: 040 2507416 | E-Mail: info@fahland.de | www.fahland.de

Lotz und Schmidt

Rechtsanwälte & Notar

Wolfgang Sohst
Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Alexander Bechmann
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Rathausallee 31 | 22846 Norderstedt
Telefon: 040 53 53 42-0 | Fax: 040 53 53 42-42 | E-Mail: info@rae-lotz.de

www.rae-lotz.de

Feiern, plaudern, genießen

Ein Nachmittag für unsere Jubilare

Neuer Ort, vertraute Tradition: Erstmals fand die Feier für unsere Jubilare am 24. Juni 2026 in unseren neuen Räumlichkeiten in der Ochsenzoller Straße 147 statt.

19 Jubilare und ihre Begleitungen verbrachten einen entspannten Nachmittag voller Gespräche, Lachen und guter Stimmung. Wer nicht selbst anreisen konnte, nutzte unseren bereitgestellten Fahrdienst. So wurde sichergestellt, dass alle mitfeiern konnten.

Zum Auftakt wurden die Gäste mit einem Sektempfang begrüßt. Dabei gab es bereits viele erste Glückwünsche und Gespräche. Anschließend richteten die Vorstände Hendrik Pieper und Martin Henne einige persönliche Worte an die Jubilare. Bei röstfrischem

Kaffee und handgemachtem Kuchen von der benachbarten Patisserie NEST blieb danach viel Zeit zum Plaudern und zum Austausch mit Nachbarn, Mitarbeitenden und den Vorständen. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und gemeinsam auf viele Jahre bei Adlershorst zurückgeblickt. Natürlich durfte auch eine kleine Aufmerksamkeit nicht fehlen: Jeder Jubilar erhielt eine Urkunde und ein Präsent.

Ein schöner Nachmittag, der wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig das gute Miteinander bei Adlershorst ist.



Unsere Jubilare erfreuten sich an den handgemachten Leckereien der Patisserie NEST und lernten bei dieser Gelegenheit auch gleich unsere neuen Räumlichkeiten in der Ochsenzoller Straße 147 kennen.



„Ihr Nachbarschafts- Helfer.“

Was immer Sie vorhaben:
Wir sind an Ihrer Seite.

André Pietschmann

Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
Tel. 040 5560500

Ulbürger Str. 573
22844 Norderstedt
Tel. 040 5229715

norderstedt.friedrichsgabe@
provinzial.de

PROVINZIAL 

Elektroanlagen für Haushalt und Industrie - Beleuchtung
Beratung - Planung - Ausführung - Kundendienst
Biologische Elektroinstallation



Hummelsbütteler Steindamm 109 · 22851 Norderstedt
 Telefon 040 / 524 92 53 · Fax 040 / 524 92 66

**Hier könnte Ihre
 Werbung stehen**

Interesse? Ein Anruf genügt:

040 52803-0



UKA-Küchenwerk GmbH
 Gutenbergring 20
 22848 Norderstedt

Tel.: 040/528721-0
www.uka-kuechen.de

 UKA Küchen
 uka_kuechen

PLAN² | A
 ARCHITEKTEN

Wohnungsbau
 Neubau - Sanierung
 freifinanziert - gefördert

Gewerbe

Büro - Produktion - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule

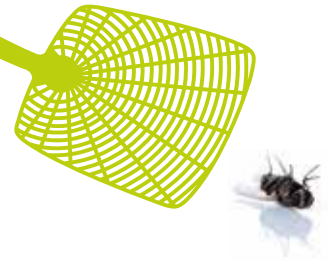
Interieur

Büro - Praxis - Einzelhandel - Kita - Schule

Wettbewerbe



PLAN² | A Architekten Finnern - Naefcke - Nolte - Wolff PartGmbH Am Stadtrand 60 a - 22047 Hamburg Fon: 040 - 69 65 67_37 mail: info@p2-a.de www.p2-a.de



// Mach die Fliege!

Richtig lagern, trennen und lüften für mehr Hygiene

Frische Lebensmittel gehören zu einem gesunden Alltag, doch falsch gelagert oder entsorgt, können sie schnell unangenehme Gerüche und Schimmel in der Wohnung verursachen. Das wiederum zieht Schädlinge wie Fliegen, Motten oder sogar Ratten an. Mit ein paar einfachen Regeln lassen sich Lebensmittel länger frisch halten und unerwünschte Gäste vermeiden.



Nicht alles gehört gekühlt

Einige Lebensmittel mögen es gar nicht so kalt. Kartoffeln, Zwiebeln, Knoblauch oder Bananen lagert man besser an einem dunklen, kühlen Ort außerhalb des Kühlschranks. Und nicht nur frische Lebensmittel brauchen die richtige Aufbewahrung. Auch trockene Vorräte wie Mehl, Reis, Nudeln, Müsli oder Nüsse sollten möglichst luftdicht verschlossen gelagert werden, zum Beispiel in gut schließenden Dosen oder Vorratsgläsern. So bleiben sie länger frisch und sind besser vor Feuchtigkeit geschützt. Gleichzeitig erschwert eine luftdichte Aufbewahrung Lebensmittelmotten, sich in den Vorräten einzunisten.

Ein kurzer Blick von Zeit zu Zeit in den Vorratsschrank hilft außerdem, mögliche Schädlinge früh zu entdecken.

Richtig einsortiert bleibt alles frisch

Im Kühlschrank gibt es verschiedene Temperaturzonen, die beim Einräumen beachtet werden sollten. Ganz unten, wo es am kältesten ist, fühlen sich Fleisch und Fisch am wohlsten. In den mittleren Fächern lagern Sie Milchprodukte am besten, während oben Reste oder gekochte Speisen aufbewahrt werden können. Obst und Gemüse gehören ins Gemüsefach, wo sie bei etwas höheren Temperaturen länger frisch bleiben.

Außerdem gilt: Lebensmittel möglichst gut verpacken oder in verschließbaren Behältern lagern. Das schützt vor Austrocknung, Gerüchen und Keimen.

Müll richtig entsorgen

Essensreste oder offene Verpackungen im Müll können schnell Fliegen und andere Schädlinge anlocken.

Deshalb gilt:

- Bio- und Restmüll regelmäßig entsorgen
- Lebensmittelreste gut verpackt wegwerfen
- Verpackungen kurz ausspülen, bevor sie in den Gelben Sack kommen

Sauberkeit im Haushalt und in Vorratsschränken hilft außerdem, Schädlinge gar nicht erst anzulocken. Regelmäßiges Reinigen verhindert, dass sich Insekten oder andere Tiere an Lebensmittelvorräten bedienen.

Lüften und Heizen nicht vergessen

Auch das Raumklima spielt eine Rolle. Regelmäßiges Lüften verhindert Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung in der Wohnung – gerade im Winter, denn dann sind die Temperaturunterschiede zwischen Außen- und Innenluft besonders hoch. Mehrmaliges Lüften am Tag, vor allem in Küchen und Vorratsräumen, hilft dabei, Vorräte länger frisch zu halten.

Richtiges Heizen verhindert ebenfalls Schimmelbildung und ist wichtig für die lange Haltbarkeit Ihrer Reserven. So sollten Vorratskammer und Küche niemals auskühlen, auch wenn Sie sich tagsüber nicht in den Räumlichkeiten aufhalten. Die Temperatur in selten genutzten Räumen, wie beispielsweise Abstellkammern, sollte nicht unter 16 Grad liegen.

Lebensmittel immer gut verpacken und warme Speisen vor dem Einlagern abkühlen lassen.

Kleine Regeln, große Wirkung

Wer Lebensmittel richtig lagert, Müll sauber trennt und regelmäßig lüftet, sorgt für mehr Hygiene, weniger Gerüche und weniger Schädlinge. Schon ein paar einfache Gewohnheiten genügen. Weitere Tipps dazu finden unsere Mieter in der Willkommensbroschüre. So heißt es für Ungeziefer schnell: Mach die Fliege!



// So kühlen Sie Lebensmittel richtig

0–10° C Kühlschrankfächer

5–7° C
Milchprodukte, Eier,
zubereitete Speisen

0–4° C
Schnell verderbliche
Lebensmittel

6–10° C
Salat, Obst und
Gemüse

Nicht in den Kühlschrank gehören z. B. Bananen, Zitronen, Tomaten, Avocados, Zwiebeln, Kartoffeln, Brot, Honig, Öl



10–12° C Kühlschranktür

Butter,
Margarine

Dressings, Senf, offene
Glaskonserven wie z. B.
Marmelade

Angebrochene
Getränke und frische
Säfte zum zügigen
Verzehr

Das Bundeszentrum für Ernährung empfiehlt, den Kühlschrank auf sieben Grad Celsius einzustellen. Die Temperatur im Gerät ist nicht überall gleich, denn kalte Luft fällt nach unten und warme Luft steigt auf. Die Zieltemperatur am Thermostat bezieht sich in der Regel auf die mittlere Ebene. Die Glasplatte über der Gemüseschublade ist der kälteste Platz. Dort sammelt sich die kalte Luft. Im Fach darunter ist die Temperatur milder und die Luft durch das Gemüse meist feuchter.



JAHRE
SEIT 1926

100 JAHRE ERFAHRUNG
Handwerk in 3. Generation
Heizung · Sanitär · Kundendienst

HEITGER

Jürgen Heitger Ing. GmbH - Tarpenring 25 - 22419 Hamburg - mail@heitger.de

**Ein Glück, dass Sie
uns auf Ihrer Seite
haben.**

Durchsetzungsstark,
kompetent und schnell –
wir arbeiten immer
persönlich mit vollem
Einsatz für unsere
Mandantinnen und
Mandanten.

Wie können wir Ihnen
helfen?

Telefon: 040 534323-0
E-Mail: info@soth.de

www.soth.de

S O T H

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Robert Götttsche

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Tobias Hübner

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Heiner Soth

Rechtsanwalt und Notar

- Fachanwalt für Baurecht und Architektenrecht

Ochsenzoller Straße 179 • 22848 Norderstedt

Telefonische Erreichbarkeit

mo. – do. 10:00 – 17:00 Uhr und fr. 10:00 – 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Stressfrei parken

Alles Wichtige zu Stellplätzen in unseren Quartieren

In unseren Wohnanlagen gehört Parken genauso zum Alltag wie die eigene Wohnung. Ob Tiefgarage, Außenstellplatz, Parkpalette oder Garage: Die Mieter, aber auch Dritte, können einen Stellplatz bei uns anmieten.

Verfügbar sind die Stellplätze in unseren Quartieren in Norderstedt, Wedel, Quickborn, Elmshorn, Tornesch, Rellingen, Bönningstedt und Hamburg. Einige Quartiere verfügen auch über Pkw-Stellplätze mit E-Ladesäulen. Die Stromkosten werden direkt von der IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG abgerechnet.

Unsere Stellplätze sind darüber hinaus nur für normale und zugelassene Pkw ausgelegt und nicht für größere Fahrzeuge wie Wohnmobile geeignet.

Bitte nutzen Sie ausschließlich den Stellplatz, der in Ihrem Vertrag zugewiesen ist. Auch frei wirkende

Plätze können bereits vermietet sein. Darüber hinaus dürfen auf unseren Stellplätzen ausschließlich betriebsbereite Pkw abgestellt werden und keine sonstigen Gegenstände wie Reifen u. ä. oder gar Abfall.

Beachten Sie die Feuerwehrezufahrten und markierten Flächen. Diese müssen jederzeit freigehalten werden, damit Fußgänger sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und Rettungswege frei sind. So bleibt das Parken in unseren Quartieren für alle übersichtlich, sicher und fair.



Ein Gastbeitrag von Henning Baldauf, Mitglied der Niederlassungsleitung Hamburg
Funk Versicherungsmakler GmbH

// Gut abgesichert

So finden Sie den passenden Schutz



Welche Versicherungen brauchen Mieter wirklich? Die Auswahl ist groß, der Überblick schnell verloren. Der Versicherungsexperte erklärt, worauf es ankommt.



Die wichtigste Versicherung: die private Haftpflicht

Die private Haftpflichtversicherung gehört zu den wichtigsten Versicherungen. Sie springt ein, wenn Sie anderen einen Schaden zufügen – zum Beispiel, wenn Wasser aus Ihrer Wohnung in die darunterliegende Wohnung läuft oder Sie aus Versehen das Eigentum eines anderen beschädigen. Solche Schäden sind teuer. Eine Haftpflichtversicherung schützt zuverlässig und ist günstig.

Der Experte empfiehlt: unbedingt abschließen.

Schutz für den eigenen Hausrat

Die Hausratversicherung ist ebenfalls sinnvoll. Sie ersetzt Schäden an Ihrem eigenen Besitz in der Wohnung – etwa durch Feuer, Leitungswasser, Einbruch oder Sturm. Versichert sind zum Beispiel Möbel, Kleidung, Elektrogeräte oder Fahrräder (je nach Tarif).

Wichtig ist, dass die Versicherungssumme realistisch gewählt wird, damit im Schadenfall alles ersetzt werden kann.

Ein Beispiel aus dem Alltag

Familie Müller wohnt in einer Mietwohnung. Eines Abends platzt ein Wasserschlauch an der Waschmaschine. Das Wasser läuft in die Wohnung darunter und beschädigt Decken und Möbel. Der Schaden: mehrere tausend Euro.

Die gute Nachricht: Die private Haftpflichtversicherung von Familie Müller übernimmt die Kosten für den Schaden in der Nachbarwohnung. Zusätzlich werden auch die eigenen beschädigten Möbel ersetzt – allerdings nur, weil Familie Müller eine Hausratversicherung abgeschlossen hat. Ohne diese beiden Versicherungen hätte die Familie den Schaden selbst bezahlen müssen.

Nicht jede Versicherung ist zwingend notwendig

- **Glasversicherung:** Deckt Schäden an Fenstern oder Glastüren ab, ist aber oft verzichtbar, da solche Schäden selten auftreten.
- **Handy- oder Geräteversicherungen:** Diese sind häufig teuer im Verhältnis zum Nutzen.
- **Rechtsschutzversicherung:** Kann sinnvoll sein, ist aber eher eine individuelle Entscheidung je nach persönlicher Situation.

Worauf sollte man achten?

Beim Abschluss von Versicherungen lohnt es sich, genau hinzuschauen:

- **Leistungen vergleichen:** Nicht nur auf den Preis achten, sondern auf den Umfang der Leistungen.
- **Selbstbeteiligung prüfen:** Eine höhere Selbstbeteiligung senkt oft den Beitrag.
- **Vertragsbedingungen lesen:** Was ist versichert – und was nicht?
- **Regelmäßig überprüfen:** Passen die Versicherungen noch zu Ihrer Lebenssituation?

Für Mieter gilt: Mit einer privaten Haftpflicht- und Hausratversicherung sind die wichtigsten Risiken abgedeckt. Weitere Versicherungen sind im Einzelfall sinnvoll.

Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich beraten. Eine gute Absicherung muss nicht kompliziert sein – aber sie sollte zu Ihrem Leben passen.

Vorsorge für den eigenen Todesfall – ein wichtiges Thema

Auch wenn es kein leichtes Thema ist: Sich rechtzeitig mit der eigenen Vorsorge für den Todesfall zu beschäftigen, kann Angehörige deutlich entlasten – organisatorisch und finanziell.

Was kommt im Todesfall auf Angehörige zu?

Neben der emotionalen Belastung entstehen oft auch Kosten, zum Beispiel für:

- Bestattung (je nach Art mehrere tausend Euro)
- Friedhofsgebühren
- Trauerfeier und Formalitäten

Nicht jeder hat dafür Rücklagen gebildet – und nicht immer können oder sollen Angehörige diese Kosten übernehmen.

Was ist eine Sterbegeldversicherung?

Eine Sterbegeldversicherung ist eine spezielle Form der Vorsorge. Sie zahlt im Todesfall eine vorher festgelegte Summe aus, die typischerweise für die Bestattungskosten verwendet wird.

Vorteile:

- finanzielle Entlastung der Angehörigen
- zweckgebundene Absicherung der Bestattungskosten
- oft auch im höheren Alter noch abschließbar (je nach Anbieter)

Zu beachten:

- Beiträge steigen mit Eintrittsalter deutlich
- Wartezeiten oder Gesundheitsfragen möglich
- eingezahlte Beiträge können die Leistung übersteigen (je nach Modell)

Alternativen zur Sterbegeldversicherung

Nicht immer ist eine Versicherung die beste Lösung.

Mieter sollten auch folgende Möglichkeiten prüfen:

- eigene Rücklagen bilden (z. B. separates Konto)
- Treuhandlösungen über Bestatter
- Vorsorgeverträge mit Bestattungsinstituten

Gerade bei vorhandenen Ersparnissen kann eine eigenständige Vorsorge flexibler und kostengünstiger sein.

Für wen kann sich eine Sterbegeldversicherung lohnen?

Eine solche Absicherung kann sinnvoll sein, wenn:

- keine oder nur geringe Rücklagen vorhanden sind
- Angehörige finanziell nicht belastet werden sollen
- eine klare Regelung für den eigenen Todesfall gewünscht ist

Weniger geeignet ist sie häufig, wenn bereits ausreichend Vermögen vorhanden ist oder die Beiträge im Verhältnis zur Leistung sehr hoch sind.

Eine Sterbegeldversicherung ist kein Muss, kann aber im Einzelfall eine sinnvolle Ergänzung zur persönlichen Vorsorge sein. Entscheidend ist immer die individuelle Situation.

// Platz schaffen und Gutes tun

So finden Kleidung und ausgediente Gegenstände ein zweites Zuhause

Ob aussortierte Kleidung, Schuhe oder nicht mehr genutzte Haushaltsgegenstände: Vieles ist zu schade zum Wegwerfen. Wer Gebrauchtes spendet, kann anderen eine Freude machen und gleichzeitig nachhaltig handeln. In unseren Quartieren und der Umgebung gibt es dafür zahlreiche Möglichkeiten.



Aussortiert, aber viel zu schade für den Müll? Wenn Ihre Sachen noch in einem einwandfreien Zustand sind, spenden Sie sie an ein Sozialkaufhaus! So können Sie anderen eine Freude machen.

// Anlaufstellen in Ihrer Nähe

Norderstedt

Hier nimmt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gut erhaltene, tragbare Kleidung an. Auch das Sozialkaufhaus Hempels freut sich über Spenden. Hier können auch Möbel und Haushaltsgegenstände abgegeben werden.

Quickborn

Das DRK und sein Ortsverein Ellerau stellen auch hier Möglichkeiten für Spenden zur Verfügung. Häufig in Form von Kleiderkammern und Containern.

Wedel

In Wedel können Kleidung und Haushaltsgegenstände bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) abgegeben werden, die diese an Bedürftige weitergibt.

Elmshorn und Tornesch

Hier ist die AWO Bildung und Arbeit gGmbH eine gute Anlaufstelle. Darüber hinaus gibt es vor Ort häufig Angebote von DRK, Caritas oder Diakonie, etwa in Form von Kleiderkammern oder Sammelcontainern.



Einfach und jederzeit spenden

Für kleinere Mengen oder zwischendurch bieten sich Altkleidercontainer in der Umgebung an. Hier lassen sich neben tragbarer Kleidung auch leicht beschädigte Textilien entsorgen, die anschließend recycelt werden. Die Kleidung sollte dabei sauber sowie trocken sein und Schuhe am besten gebündelt abgegeben werden. Auch Flohmärkte sind eine gute Möglichkeit, alten Dingen ein neues Zuhause zu geben, gleichzeitig Geld zu verdienen und selbst noch etwas zu stöbern.

Wem der Weg generell zu weit ist, kann Möbel, Kleidung oder Haushaltsgeräte über diverse Online-Plattformen verkaufen oder an die Nachbarn im Quartier verschenken.

Wann spenden und wann entsorgen?

Gut erhaltene und noch nutzbare Dinge können an Einrichtungen wie das DRK, die AWO oder an Sozialkaufhäuser weitergegeben werden. Gebrauchte Textilien gehören in den Altkleidercontainer, wo sie recycelt werden. Beschädigte Kleidung oder nicht mehr verwertbare Gegenstände sollten über den Wertstoffhof oder den Restmüll entsorgt werden.

Bei größeren Gegenständen kann zusätzlich ein Sperrmülltermin beim kommunalen Entsorger angemeldet werden. Bitte wenden Sie sich einmal vorab an uns, um abzuklären, wann und wo die Gegenstände im Quartier abgestellt werden dürfen.

Mit diesen Tipps fällt das Aussortieren leichter und gleichzeitig tun Sie etwas Gutes für andere und für die Umwelt. Mit ein wenig Planung finden alle Dinge den richtigen Platz: zum Weitergeben, Recycling oder fachgerechten Entsorgen.



Hintergrund: Ktgenieret



Ob auf dem Flohmarkt oder über Online-Plattformen – der eine findet ihn hässlich, der nächste sieht ein Schätzchen in einem alten Stuhl, nimmt einen Topf Farbe und richtet sich neu ein.

Auch Modetrends feiern immer wieder ein Comeback und Mamas oder Omas alte Kleider sind plötzlich wieder gefragt.

Zeit für einen Ausflug

Ausflugsziele rund um Norderstedt, Wedel, Elmshorn und Quickborn

Ob Natur, Kultur oder Action: Rund um unsere Quartiere gibt es zahlreiche Möglichkeiten für abwechslungsreiche Ausflüge. Wir zeigen eine Auswahl an Zielen für Groß und Klein.

Veranstaltungstipps für Elmshorn

28.–30. August 2026: Hafenfest Elmshorn

Wo: Nordufer, 25335 Elmshorn

Wann: 11–22 Uhr

Drei Tage lang Musik, Unterhaltung, Gastronomie und Hafen Atmosphäre. Viele Angebote sind kostenfrei.

Bis 30. September 2026:

Ausstellung „Firmen aus Elmshorn–Geschichte(n) und Objekte“

Wo: Industriemuseum Elmshorn, Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

Wann: dienstags–samstags 14–17 Uhr, sonntags 11–17 Uhr

Neue Sonderausstellung im Industriemuseum über lokale Wirtschaftsgeschichte. Für Erwachsene kostet der Eintritt 4 €, für Kinder ist der Eintritt frei.

27. August 2026:

Nachtwächterrundgang Elmshorn

Wo: Königstraße 56, 25335 Elmshorn

Wann: 20:30–22 Uhr

Zeitreise durch die Innenstadt mit Laterne und historischen Geschichten. Ein Angebot der Volkshochschule Elmshorn mit der Stadtführerin Annkatrin Holbach. Preis pro Person: 10 €, Anmeldung empfohlen.

31. Oktober 2026: Konzert „Rock on Wood“ auf der MS Klostersande

Wo: MS Klostersande, Elmshorn Südufer (Hafen), 25335 Elmshorn

Wann: 19:30 Uhr

Mitreibender Akustik-Coverrock trifft auf maritime Stimmung an Bord. Tickets im Vorverkauf ab ca. 10 €, an der Abendkasse 12 €

4. November bis 24. Dezember 2026: Lichtermarkt Elmshorn

Wo: Alter Markt, Elmshorner Innenstadt

Wann: montags–samstags 11–21 Uhr, sonntags 14–20 Uhr, Heiligabend 10–14 Uhr
Festlich erleuchteter Weihnachtsmarkt rund um den Alten Markt mit Holzbuden, Glühwein, Karussell und Familienspaß. Kostenfrei zugänglich.



Freizeittipps für Elmshorn

Stadttheater Elmshorn

Wo: Klostersande 30, 25336 Elmshorn

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags, freitags: 9–12:30 Uhr und 14–18 Uhr, dienstags und samstags: 9–12:30 Uhr

Im Stadttheater Elmshorn erwarten Besucher spannende Aufführungen von Theaterstücken, Konzerten und kulturellen Veranstaltungen. Hier kann man in die lokale Kultur eintauchen und Aufführungen live erleben.

Industriemuseum Elmshorn

Wo: Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

Öffnungszeiten: dienstags–samstags 14–17 Uhr, sonntags 11–17 Uhr

Das Industriemuseum zeigt die Geschichte der Elmshorner Wirtschaft und lokalen Unternehmen. Besucher können historische Objekte entdecken und mehr über die Entwicklung der Stadt erfahren.

Steindammwiesen

Wo: Steindamm 43, 25337 Elmshorn

Offene Wiesenlandschaft mit Spiel und Sportmöglichkeiten, ideal für Spaziergänge, Ballspiele oder einfach Zeit an der frischen Luft.

Badepark Elmshorn

Wo: Zum Krückaupark, 25337 Elmshorn

Öffnungszeiten: montags 6–9 Uhr, 14–20 Uhr, dienstags–freitags 6–9 Uhr, 10–20 Uhr, samstags und sonntags 10–20 Uhr

Das Erlebnisbad bietet Rutschen, Becken, Saunabereiche und vielfältige Freizeitaktivitäten für Groß und Klein. Perfekt für einen Familienausflug an einem Freizeit- oder Badetag.



Veranstaltungstipps für Norderstedt

1. August 2026: Mozart und Mambo (SHMF)

Wo: Stadtpark Norderstedt, Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

Wann: 19:30 Uhr

Musik zwischen Mozart und kubanischen Rhythmen, Open-Air auf der Waldbühne. Sarah Willis und ihr Ensemble „The Sarahbanda“ verschmelzen klassische Werke mit karibischen Klängen. Preis pro Ticket: 35 € (Karten nur über das SHMF).

20. August 2026: Kunstsommer 2026, A. Paul Weber – Leben und Werk

Wo: Stadtmuseum Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Wann: 18:30 Uhr

Einblick in das Leben und Werk des vielschichtigen Künstlers A. Paul Weber (1893–1980). Dr. Anke Mührenberg erläutert seine gesellschaftskritischen Lithographien und räumt mit Missverständnissen auf. Der Eintritt ist frei.

10. September 2026:

Martin Zingsheim: Irgendwas mach ich falsch

Wo: Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1 (Stormarnstraße 55), 22844 Norderstedt

Wann: 20 Uhr

Sprachlich gewitztes, unterhaltsames Kabarettprogramm über das tägliche Chaos zwischen Arbeit, Privatleben und Selbstoptimierung. Humorvoll, tiefgründig und musikalisch bereichert. Preis pro Person: 24 € zzgl. Gebühren

17. September 2026: 2. Norderstedter Lachnacht

Wo: Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1 (Stormarnstraße 55), 22844 Norderstedt

Wann: 19:30 Uhr

Kabarett und Comedy vom Feinsten: Lutz von Rosenberg Lipinsky moderiert, Gäste wie Werner Momsen, Mia Pittroff und Kerim Pamuk sorgen für ein Feuerwerk der Kleinkunst. Preis pro Person: 34,50 € zzgl. Gebühren (Abendkasse teurer)

7. Oktober 2026: Buchdokter

Wo: Stadtteilbücherei Glashütte, Mittelstraße 62, 22851 Norderstedt

Wann: 16–18 Uhr

Buchreparatur leicht gemacht: Mitgebracht werden die eigenen Buchschätze, Materialien und Tipps gibt es vor Ort. Voranmeldung per E-Mail empfohlen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Kultur erleben am Wasser

Wo: Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1 (Stormarnstraße 55), 22844 Norderstedt

Wann: ganzjährig

Ein fester Anlaufpunkt für Konzerte, Comedy und Bühnenformate ist das Kulturwerk am See. Direkt am Wasser gelegen, bietet die Location ein vielseitiges Programm – von internationalen Live-Acts über Kabarett bis hin zu bekannten Tourproduktionen. Das Besondere: Die Mischung aus professionellem Bühnenprogramm und vergleichsweise persönlicher Atmosphäre. Wer Lust auf einen abwechslungsreichen Kulturabend hat, wird hier regelmäßig fündig, unabhängig davon, ob es eher Musik, Humor oder Theater sein soll.

27. November 2026: Advents-Markt im Park

Wo: Stadtpark Norderstedt, Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

Wann: 14–21 Uhr

Festliche Stimmung für die ganze Familie: Mehr als 70 Stände mit kreativen Geschenkideen, Glühwein, kulinarischen Spezialitäten und Kinderkarussell. Samstags (11–20 Uhr) und sonntags (11–18 Uhr) öffnet auch das Kulturwerk seine Türen.





Freizeittipps für Norderstedt

Arriba Erlebnisbad

Wo: Am Hallenbad 14, 22850 Norderstedt

Öffnungszeiten: wochentags 6:30–22 Uhr, Wochenende 9–22 Uhr

Im Arriba Erlebnisbad können Familien, Sportler und Freizeitfans schwimmen, planschen oder im Wellnessbereich entspannen. Rutschen, Wellenbecken und Sauna sorgen für Spaß und Erholung gleichermaßen.

Stadtpark Norderstedt

Wo: Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

Öffnungszeiten: täglich geöffnet, frei zugänglich

Der Stadtpark lädt zum Spazieren, Joggen oder Picknicken ein. **Besondere Highlights 2026:** Parkfunkteln im August mit Lichtinstallationen, Musik und familienfreundlicher Unterhaltung

Action Arena Norderstedt

Wo: Alter Kirchenweg 33–41, 22844 Norderstedt

Öffnungszeiten: donnerstags 15–20 Uhr, freitags 15–21 Uhr, samstags 10:30–21 Uhr, sonntags 11–19 Uhr

In der Action Arena können Besucher Bouldern, Klettern und verschiedene Bewegungsparcours ausprobieren. Ein Spaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ideal für sportliche Ausflüge oder Gruppenaktivitäten.

Feuerwehrmuseum Norderstedt

Wo: Friedrichsgaber Weg 290, 22846 Norderstedt

Öffnungszeiten: mittwochs–freitags 15–18 Uhr, sonntags 11–18 Uhr

Das Feuerwehrmuseum bietet spannende Einblicke in die Geschichte der Feuerwehrtechnik. Besucher können historische Fahrzeuge, Ausrüstungen und Ausstellungen entdecken, lehrreich für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Veranstaltungstipps für Wedel

27. August 2026:

Silent Book Club in der Stadtbücherei Wedel

Wo: Stadtbücherei Wedel, Rosengarten 6, 22880 Wedel

Wann: 17–19 Uhr

Beim Silent Book Club treffen sich Lesebegeisterte zu einem gemeinsamen, stillen Leseabend–jeder bringt sein eigenes Buch mit und liest in entspannter Atmosphäre in guter Gesellschaft. Der Eintritt ist in der Regel kostenfrei; Infos und Anmeldung über die Stadtbücherei.

09.–12. Oktober 2026: Wedeler Herbstmarkt

Wo: Innenstadt Wedel, 22880 Wedel

Wann: freitags–montags, jeweils ca. 14–22 Uhr
Traditioneller Jahrmarkt mit Fahrgeschäften, Ständen und herbstlicher Stimmung in der Stadt. Besucherinnen und Besucher können herbstliches Flair genießen, Leckereien probieren und an bunten Marktständen stöbern–ein Klassiker der regionalen Festkultur.

28.–29. November 2026:

Weihnachtsmarkt am Roland

Wo: Am Roland/Rathausplatz, 22880 Wedel

Wann: Samstag, 28. November: 11–20 Uhr, Sonntag, 29. November: 11–18 Uhr

Der Weihnachtsmarkt verzaubert den Rathausplatz mit rund 80 Ständen voller Kunsthandwerk, Mittelalterflair und kulinarischer Spezialitäten. Begleitend öffnen die Immanuelkirche, das Stadtmuseum und der Freihof ihre Türen, sodass Besucher ein vielfältiges Programm genießen können. Die Veranstaltung wird von den Lokalhelden Wedel organisiert. Eintritt frei.

Freizeittipps für Wedel

Leuchtturm Billerbek

Wo: Elbring, 22880 Wedel

Der historische Leuchtturm bietet einen großartigen Blick auf die Elbe und die Umgebung. Besucher können hier nicht nur fotografieren, sondern auch die maritime Geschichte des Ortes kennenlernen.

Schiffsbegrüßungsanlage Willkomm-Höft

Wo: Willkomm-Höft, 22880 Wedel

Bei der Schiffsbegrüßungsanlage werden einlaufende und auslaufende Schiffe mit Nationalhymnen und Flaggen empfangen. Ein spannendes Ausflugsziel für alle, die Schifffahrt live erleben möchten.



Überquerung des Pinnau-Sperrwerks auf dem Elberadweg

Wo: Pinnau-Sperrwerk, Elberadweg, Wedel
Die Radtour über das Sperrwerk bietet einen einzigartigen Blick auf die Elbe und die umliegenden Naturräume. Ideal für Radfahrer und Spaziergänger, die Bewegung an der frischen Luft mit tollen Aussichten verbinden möchten.

Elbstrand Wedel

Wo: Elbufer, 22880 Wedel
Der Elbstrand lädt zum Entspannen, Spaziergehen oder Sonnenbaden ein. Mit Sandstrand, Blick auf vorbeifahrende Schiffe und kleinen Cafés ist es ein perfekter Ort für Familien und Naturbegeisterte.

Veranstaltungstipps für Quickborn

15. August 2026:

Beats am Beckenrand im Freibad Quickborn

Wo: Freibad Quickborn, Am Freibad 13, 25451 Quickborn

Wann: 16–21 Uhr

Open-Air-Musik trifft Sommerfeeling: Beim Event im Freibad sorgt eine Liveband für gute Stimmung direkt am Beckenrand. Perfekt für einen entspannten Sommerabend mit Musik, Wasser und Urlaubsatmosphäre. Eintritt in der Regel im Freibadpreis enthalten.

29.–30. August 2026:

Kunsthandwerkermarkt Quickborn

Wo: Gemeindehaus/Marienkirche, Ellerauer Straße 2, 25451 Quickborn

Wann: jeweils 11–17 Uhr

Rund um die Marienkirche präsentieren Aussteller hochwertiges Kunsthandwerk und Selbstgemachtes. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und herzhafte Snacks in gemütlicher Atmosphäre. Eintritt frei.

11.–20. September 2026:

50. Eulen- und Schützenfest 2026

Wo: Rathausplatz/Rathauspark, Freibadgelände, in der Straße „Am Freibad“, 25451 Quickborn

Wann: ganztags

Programm für alle Generationen: Laternenumzug, Schützenumzug, Unterhaltung, Musik, Tanz, kulinarische Genüsse, großer Flohmarkt u. v. m.

15. September 2026:

Eulenfestkonzert „2Cities Celloquartett“

Wo: Artur-Grenz-Saal, Am Freibad 7, 25451 Quickborn

Wann: 19:30 Uhr

Vier Celli, ein außergewöhnlicher Klang: Das Ensemble nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise von der Renaissance bis zur Filmmusik. Teil der Quickborner Musiktage. Eintritt ca. 15 €/12 €.



14. November 2026:

„Stunde Null?“ Theaterabend

Wo: Artur-Grenz-Saal, Am Freibad 7, 25451 Quickborn

Wann: 19 Uhr

Das Theaterstück beleuchtet die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und stellt Fragen nach Neubeginn und Erinnerung. Bewegendes Schauspiel mit historischem Bezug und aktueller Relevanz. Tickets kostenpflichtig.

04.–06. Dezember 2026:

Weihnachtsmarkt Quickborn

Wo: Bahnhofstraße / Forumsplatz, 25451 Quickborn

Wann: Freitag 15–22 Uhr, Samstag 14–22 Uhr, Sonntag 13–19 Uhr

Der Weihnachtsmarkt lockt mit festlicher Stimmung, zahlreichen Ständen und kulinarischen Angeboten. Ein beliebter Treffpunkt in der Adventszeit für die ganze Familie. Eintritt frei.

Freizeittipps für Quickborn

Himmelmoor Quickborn

Wo: Himmelmoor, 25451 Quickborn

Das Himmelmoor ist eines der größten Hochmoore Schleswig-Holsteins und ideal für Spaziergänge und Naturerkundungen. Auf gut ausgebauten Wegen lassen sich besondere Landschaften und seltene Pflanzen entdecken.

Barmstedter Stoppelmarkt

Wo: Festplatz Barmstedt, Rantzauer See, 25355 Barmstedt

Wann: jährlich, 22.–24. August 2026

Der traditionelle Jahrmarkt bietet Fahrgeschäfte, Buden, Musik und ein buntes Programm für die ganze Familie. Ein lebendiger Ausflug mit Volksfest-Atmosphäre, der sich gut von Quickborn aus erreichen lässt.

Erlebnissbauernhof Almthof

Wo: Almthof, Almtweg 37, 25482 Appen

Öffnungszeiten: saisonal, Details online einsehbar
Auf dem Erlebnissbauernhof können Besucher Tiere hautnah erleben und ländliches Leben kennenlernen. Besonders für Familien ist der Hof ein schönes Ausflugsziel mit Spielmöglichkeiten, Veranstaltungen und regionalen Angeboten.



// Komfort trifft Stadtleben

38 barrierearme Wohnungen im Herzen von Elmshorn

Einkaufsmöglichkeiten, die Innenstadt und das Hafenviertel direkt vor der Haustür: In der Reeperbahn in Elmshorn entsteht ein modernes Neubauprojekt, das komfortables Wohnen mit einer zentrumsnahen Lage verbindet.

Geplant sind 38 öffentlich geförderte Wohnungen, verteilt auf zwei Gebäudekomplexe – beide barrierearm zugänglich. Die Wohnungen verfügen über Balkone, bodentiefe Fenster und Grundrisse, die viel Licht und ein angenehmes Wohngefühl bieten.

Die Wohnungen sind so gestaltet, dass für jede Lebenssituation etwas dabei ist: In den Häusern 4a und 4b entstehen jeweils 13 Wohnungen, darunter je drei barrierefreie Einheiten – ideal für Menschen, die auf ebenerdige Zugänge angewiesen sind. Im Gebäude Reeperbahn 4 entstehen zwölf Wohnungen, davon fünf barrierefreie Einheiten. Sie bieten ausreichend Raum für Singles, Paare oder Familien.

Auch für praktischen Stauraum und Mobilität ist gesorgt: In den Untergeschossen der Gebäude finden Kinderwagen, Fahrradanhänger und Lastenräder bequem Platz. Hier befinden sich außerdem die Abstellräume für alle Häuser, wobei die größeren Einheiten sogar über einen eigenen Fahrradstellplatz verfügen.

Für eine nachhaltige Energieversorgung sorgen Wärmepumpen in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage, die die Wohnungen effizient und umweltfreundlich beheizen.

Der Baubeginn erfolgte im Frühjahr, die Bauzeit beträgt voraussichtlich 15 Monate. Schon bald wird hier ein modernes, lebendiges Quartier entstehen, das urbanes Leben, hohen Wohnkomfort und nachhaltige Lösungen ideal miteinander verbindet. Kurzum: Ein Ort, an dem man sich rundum zu Hause fühlen kann.



Ihre Ansprechpartnerin

Bianca Löschner
Kundencenter Elmshorn
040 52803-316
b.loeschner@adlershorst.de

// Ein neues Zuhause in bester Lage

Ausreichend Platz und kurze Wege für den Alltag

In der Kampstraße in Quickborn entstehen moderne Neubauten mit 62 Mietwohnungen. Kurze Wege ins Zentrum und viel Grün in der Umgebung machen das neu gestaltete Quartier ideal für Familien, Paare und Singles.



Die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sind 57 bis 100 Quadratmeter groß und bieten Balkone, Terrassen oder Dachterrassen für sonnige Stunden, praktische Einbauküchen für gemütliche Kochabende und eine Fußbodenheizung, die in allen Räumen für angenehme Wärme sorgt.

Das Bauvorhaben gliedert sich in zwei Häuser. Das erste Haus umfasst 33 Wohnungen auf drei Vollgeschossen mit einer Doppelstaffel und kommt ohne Keller aus. 24 dieser Wohnungen sind öffentlich gefördert. Das zweite Haus bietet 29 Wohnungen, ein Kellergeschoss und erstreckt sich über ein Erdgeschoss, zwei Obergeschosse und ein Staffelgeschoss.

Auch die Umgebung macht das Wohnen angenehm: Bahnhof, Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten und unser Kundencenter sind nur wenige Gehminuten entfernt. So lässt sich der Alltag entspannt gestalten. Für Fahrzeuge stehen 44 Stellplätze auf und unter der Parkpalette und 23 Außenstellplätze zur Anmietung zur Verfügung. Beheizt wird das Gebäude über Wärmepumpen, die moderne Technik mit Nachhaltigkeit verbinden.



Ihre Ansprechpartnerin

Muriel Krieger

Kundencenter Quickborn

040 52803-391

m.krieger@adlershorst.de





// Attraktives Zuhause für Singles, Paare und Familien

Komfortables, nachhaltiges Wohnen in Harksheide

Im Liesel-Hünichen-Weg im Norderstedter Ortsteil Harksheide entsteht ein Neubau mit 69 öffentlich geförderten Mietwohnungen, die auf unterschiedlichste Wohnbedürfnisse zugeschnitten sind. Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie: Hier findet jeder ein Zuhause, das zu seiner Lebenssituation passt.

Die 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind 58 bis 91 Quadratmeter groß und bieten praktische Grundrisse, in denen sich Alltag und Freizeit gut gestalten lassen. Jede Wohnung hat einen eigenen, nach Süden oder Südwesten ausgerichteten Freisitz – sei es eine Terrasse, ein Balkon oder eine Dachterrasse. So sind sonnige Stunden im Freien garantiert. Besonders praktisch: Abstellräume und -flächen befinden sich direkt in den Wohnungen, sodass alles seinen Platz hat. Viele Wohnungen sind barrierearm. Auch bei der Technik wird auf moderne und nachhaltige Lösungen gesetzt: Fernwärme von den Stadtwerken Norderstedt sorgt

für effiziente Wärme und ein angenehmes Raumklima. Wer ein Auto hat, kann einen der Tiefgaragenstellplätze anmieten.

Die Lage im Neubaugebiet in Harksheide vereint zudem Natur und gute Anbindung: Über die Schleswig-Holstein-Straße und die A7 geht es schnell Richtung Norden oder nach Hamburg, über die Waldstraße gelangt man mit dem Pkw in weniger als 15 Minuten nach Quickborn. Gleichzeitig lädt der Norderstedter Stadtpark zu Spaziergängen oder kleinen Ausflügen ins Grüne ein.



Ihre Ansprechpartnerin

Antonia Hadenfeldt
Kundencenter Norderstedt
040 52803-111
a.hadenfeldt@adlershorst.de

HAND IN HAND

ZUM ERFOLG



MANU
BAUUNTERNEHMEN GmbH

Bahnhofstr. 4 | 24558 Henstedt-Ulzburg | Tel.: 04193 - 880 30 30 | manubau.de



Happy ohne Ende

Wenn nur alles so lange halten würde wie ein Aufzug von Schindler. Viele Jahrzehnte befördern unsere Aufzüge und Fahrtreppen Menschen in Wohn- und Geschäftshäusern, auf Flughäfen, Bahnhöfen, Kreuzfahrtschiffen... Zuverlässig und sicher. Täglich eine Milliarde Fahrgäste weltweit. Heute schon Schindler gefahren?

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH
Region Nord
Lademannbogen 131
22339 Hamburg
Mail: nord.de@schindler.com
www.schindler.de



Schindler

Rath GmbH Werte am Bau schaffen und erhalten



Bausanierung und Dachdeckerei

Pflege + Instandhaltung,
Renovierung + Reparatur von Gebäuden



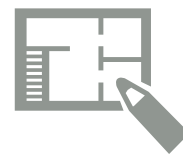
Malerei

Kreative Malerarbeiten innen und
außen für Neubau und Altbau



Fassade

Fassaden dämmen, sanieren,
schützen, verschönern



Neubau

Schlüsselfertige Ein- und Mehr-
familienhäuser in Massivbauweise

Hans-Jürgen Rath GmbH und
Rath Bauunternehmung GmbH
Bürgermeister-Carstens-Ring 8
25560 Schenefeld
Tel. 04892 89949-0
Fax 04892 8994922
E-Mail hj@rath-gmbh.de

www.rath-gmbh.de



// Upgrade für die Pommernstraße

Mehr Komfort, mehr Licht

Die Modernisierung der Pommernstraße in Tornesch ist abgeschlossen: Dach, Fassade, Fenster, Türen und Heiztechnik wurden umfassend erneuert.

In Hausnummer 95 wurde erstmals ein Aufzug eingebaut, der nun für mehr Barrierefreiheit sorgt. Die neuen Balkone laden zu sonnigen Stunden im Freien ein, während die überarbeiteten Außenanlagen das Erscheinungsbild abrunden.

Trotz kleiner Herausforderungen durch den langen Winter, notwendiger Anpassungen an den Bestandsplänen und daraus resultierender Bauverzögerungen

konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Entstanden sind Wohnungen mit neuen Fenstern, verbessertem Wärmeschutz und optimierter Energieeffizienz – ideale Voraussetzungen für ein behagliches Zuhause.

Die Pommernstraße präsentiert sich nun komfortabler, barriereärmer und frisch modernisiert. Ein Zuhause, das bereit ist für viele weitere Jahre angenehmes Wohnen.



Frische Optik und auf dem Stand der Zeit: Die neuen Fenster sorgen für eine bessere Energieeffizienz.



*Der Sommer ist da und
lädt zu entspannenden
Momenten auf den neuen
Balkonen ein.*





Ein Neubau bietet immer die Chance, auf den Zeitgeist und aktuelle Wünsche unserer Mieter einzugehen. Im Quartier Kurzer Kamp können sich die neuen Mieter in hellen, großzügig geschnittenen Wohnungen wohlfühlen.

// Zuhause angekommen

Wohnen mit Stil, Komfort und Wohlgefühl

Seit dem 1. November 2025 ist das neue Quartier in der Straße Kurzer Kamp in Quickborn fertiggestellt. Bereits Ende Oktober erhielten die Mieter ihre Schlüssel.

Das Quartier umfasst 31 attraktive Mietwohnungen mit zwei, drei oder vier Zimmern, in denen Paare, Singles und Familien sich rundum wohlfühlen können. Die Wohnungen sind zwischen 66 und 107 Quadratmeter groß, barrierearm und über einen Aufzug erreichbar.

Alle Einheiten verfügen über einen Balkon, eine Terrasse oder eine Dachterrasse – ideal für sonnige Stunden im Freien. Die Mieter freuen sich über ihr neues Zuhause mit ansprechender Raumaufteilung, Fußbodenheizung und energiesparender Bauweise.



// Ideen entfalten

Das Geschäftsjahr 2025

Das vergangene Geschäftsjahr stand für unsere Baugenossenschaft ganz im Zeichen unseres Leitmotivs: Ideen entfalten – Gemeinschaft leben!

Auch in 2025 wurden die Herausforderungen nicht geringer – sei es durch steigende Baukosten, energetische Anforderungen oder sich wandelnde gesellschaftliche Rahmenbedingungen.

Die Stärke einer Gemeinschaft ist, darauf gemeinsam besser reagieren bzw. agieren zu können. Gemeinsam ist einfach mehr möglich: Mehr Ideen, mehr Perspektiven, mehr Ansätze führen dann zu einem Mehr an guten und interessensgerechten Lösungen. So entfalten sich die gemeinsamen Ideen und wir danken hierfür insbesondere unseren Mitarbeitenden, den Kommunen und Geschäftspartnern, dass wir gemeinsam wichtige Impulse setzen und Lösungen finden konnten, um den so dringend benötigten weiteren Wohnraum zu schaffen. Für Sie, für unsere Mitglieder! Für unsere genossenschaftliche Gemeinschaft.

Unser Dank gilt daher Ihnen allen, die mit ihrem Einsatz, ihrem Vertrauen und ihrer Kreativität dazu beigetragen haben, Ideen zu entfalten, sodass wir unsere Genossenschaft auch im Jahr 2025 weiterentwickelt haben.

Lassen Sie uns auch in Zukunft Ideen entfalten und Gemeinschaft leben – für ein Zuhause, das mehr ist als nur ein Ort zum Wohnen.



5.786

Wohnungen

86

Wohnungen modernisiert

27,0 Mio. €

Investitionen in Immobilienbestand

8,1 Mio. €

für Instandhaltung und Modernisierung
des Wohnungsbestandes

21,0 %

Eigenkapitalquote

11,3 Mio. €

Investitionen in Neubauten

114,6 Mio. €

Eigenkapital

11,3 Mio. €

Jahresüberschuss

8.989

Mitglieder

68

Beschäftigte

0,7 Mio. €

Bilanzgewinn

546,5 Mio. €

Bilanzsumme

31

neue Wohnungen fertiggestellt

Jahresabschluss 2025

Bilanz zum 31. Dezember 2025 der ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

Aktivseite	Geschäftsjahr 2025		Vorjahr 2024
	€	€	€
A Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände		12.215,96	20.585,80
II Sachanlagen			
1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	496.566.948,83		489.219.727,84
2 Grundstücke mit anderen Bauten	2.477.151,17		2.479.258,22
3 Grundstücke ohne Bauten	10.188.589,33		8.290.707,61
4 Technische Anlagen und Maschinen	795.810,67		711.766,30
5 Betriebs- und Geschäftsausstattung	783.895,93		835.055,76
6 Anlagen im Bau	0,00		4.075.516,37
7 Bauvorbereitungskosten	1.230.720,22		218.729,60
8 Geleistete Anzahlungen	33.350,56	512.076.466,71	101.654,65
III Finanzanlagen			
1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.033.655,43		4.033.655,43
2 Beteiligungen	360.479,26		360.834,64
3 Andere Finanzanlagen	50,00	4.394.184,69	50,00
Anlagevermögen insgesamt		516.482.867,36	510.347.542,22
B Umlaufvermögen			
I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1 Grundstücke ohne Bauten	8.473,28		8.473,28
2 Unfertige Leistungen	13.609.834,75		12.678.772,65
3 Andere Vorräte	60.466,65	13.678.774,68	63.896,04
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1 Forderungen aus Vermietung	259.499,29		241.718,54
2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.352.341,33		2.443.358,94
3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.002.429,38	5.614.270,00	1.465.589,77
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		7.962.154,69	7.482.523,67
Umlaufvermögen insgesamt		27.255.199,37	24.384.332,89
C Rechnungsabgrenzungsposten			
1 Geldbeschaffungskosten	1.118.198,91		1.152.628,50
2 Andere Rechnungsabgrenzungsposten	1.624.458,48	2.742.657,39	203.372,71
Bilanzsumme		<u>546.480.724,12</u>	<u>536.087.876,32</u>



Passivseite	Geschäftsjahr 2025		Vorjahr 2024
	€	€	€
A Eigenkapital			
I Geschäftsguthaben			
1 der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	622.080,00		540.800,00
2 der verbleibenden Mitglieder	17.794.400,00		17.610.227,46
3 aus gekündigten Geschäftsanteilen (Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 320,00 €; Vorjahr: 12,54 €)	113.600,00	18.530.080,00	82.400,00
II Ergebnismrücklagen			
1 Gesetzliche Rücklage (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 1.140.000,00 €; Vorjahr: 670.000,00 €)	11.226.000,00		10.086.000,00
2 Andere Ergebnismrücklagen (davon aus Jahresüberschuss eingestellt: 9.490.000,00 €; Vorjahr: 5.330.000,00 €)	84.128.000,00	95.354.000,00	74.638.000,00
III Bilanzgewinn			
1 Gewinnvortrag	5.473,75		5.649,19
2 Jahresüberschuss	11.334.137,57	11.339.611,32	6.675.389,27
3 Einstellungen in Ergebnismrücklagen		-10.630.000,00	-6.000.000,00
Eigenkapital insgesamt		114.593.691,32	103.638.465,92
B Rückstellungen			
1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.855.444,00		5.065.593,00
2 Steuerrückstellungen	0,00		2.008.243,00
3 Sonstige Rückstellungen	2.034.032,52	6.889.476,52	1.173.435,52
C Verbindlichkeiten			
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		395.825.741,60	392.964.988,31
2 Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		11.215.622,30	11.735.863,50
3 Erhaltene Anzahlungen		13.791.701,06	13.483.127,49
4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
a) Verbindlichkeiten aus Vermietung	29.767,41		58.597,80
b) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.481.534,29	2.511.301,70	4.531.521,16
5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		68.472,51	463,91
6 Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 220.785,34 €; Vorjahr: 67.022,10 €)		482.286,16	290.813,97
Verbindlichkeiten insgesamt		423.895.125,33	423.065.376,14
D Rechnungsabgrenzungsposten		1.102.430,95	1.136.762,74
Bilanzsumme		<u>546.480.724,12</u>	<u>536.087.876,32</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 der ADLERSHORST Baugenossenschaft eG

		Geschäftsjahr 2025	Vorjahr 2024
		€	€
1 Umsatzerlöse			
a) aus Bewirtschaftungstätigkeit	54.826.715,37		52.402.130,66
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00		906.000,00
c) aus Betreuungstätigkeit	90.327,60		57.124,50
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	300.178,50	55.217.221,47	298.968,89
2 Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		931.062,10	-34.506,80
3 Andere aktivierte Eigenleistungen		531.439,81	1.076.610,98
4 Sonstige betriebliche Erträge		3.454.125,47	1.569.371,45
5 Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit	22.485.604,16		20.926.305,32
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00		973.666,11
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	4.652,00	22.490.256,16	5.432,60
Rohergebnis		37.643.592,69	34.370.295,65
6 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.792.711,57		4.835.555,20
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 222.338,00 €; Vorjahr: 389.485,31 €)	1.102.786,13	5.895.497,70	1.192.885,00
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.352.940,15	12.718.661,75
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.609.851,91	3.529.342,13
9 Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag		1.013.469,80	1.169.576,95
10 Erträge aus Finanzanlagen		2,00	4,00
11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: 58.916,25 €; Vorjahr: 7.414,97 €)		226.180,38	433.354,66
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 103.843,00 €; Vorjahr: 59.351,00 €)		7.113.705,67	6.547.070,52
13 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-447.110,61	455.209,04
14 Ergebnis nach Steuern		11.358.360,05	6.694.507,62
15 Sonstige Steuern		24.222,48	19.118,35
16 Jahresüberschuss		11.334.137,57	6.675.389,27
17 Gewinnvortrag		5.473,75	5.649,19
18 Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen		10.630.000,00	6.000.000,00
Bilanzgewinn		709.611,32	681.038,46



// Hier erreichen Sie uns

Kundencenter Norderstedt

Ochsenzoller Straße 147, 22848 Norderstedt
Tel. 040 52803-0

Kundencenter Quickborn

Bahnhofstraße 23b, 25451 Quickborn
Tel. 040 52803-391

Kundencenter Elmshorn

Alter Markt 3c (im CCE), 25335 Elmshorn
Tel. 040 52803-316

Kundencenter Tornesch

Jürgen-Siensen-Straße 8, 25436 Tornesch
Tel. 040 52803-307

Kundencenter Wedel

Gorch-Fock-Straße 8, 22880 Wedel
Tel. 040 52803-305

ADLERSHORST

Baugenossenschaft eG
Immobilien GmbH
Baukontor GmbH

Ochsenzoller Straße 144
22848 Norderstedt

Tel. 040 52803-0
www.adlershorst.de
info@adlershorst.de



// Impressum

Herausgeber:

ADLERSHORST Baugenossenschaft eG, Ochsenzoller Straße 144,
22848 Norderstedt

Redaktion:

Kim Münster (Leitung), Bianca Löschner, Morten Koch, Niels Schmidt,
Arne Schumacher

Anzeigenabwicklung:

ADLERSHORST Immobilien GmbH

Konzept, Layout und redaktionelle Unterstützung:

New Communication GmbH & Co. KG, www.new-communication.de

Erscheinungsweise: einmal jährlich, 8.500 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Nachdruck des Inhalts und fotomechanische Vervielfältigungen von Teilen aus dieser
Zeitschrift sind nicht gestattet.

Bildnachweise:

Adlershorst: S. 14–15; S. 16–17; S. 30 (2, 3); S. 33 (2, 3, 4)

Maik Carstensen: S. 4 (1, 2, 3); S. 6 (2, 3); S. 7 (1); S. 8–9; S. 20 (1, 2, 3, 4);
S. 21 (3), Basisbild für KI-generiertes Bild; S. 24–25; S. 26–27; S. 34–35; S. 36–37;
S. 45 (1, 2); S. 45 (3), Basisbild für KI-generiertes Bild; S. 62–63; S. 64–65;

Tim Maschlanka: S. 28 (1, 2, 3, 4); S. 29 (2, 3); S. 39 (1, 2)

Sabine Saucke: S. 12–13

Dietmar Theis: S. 2; S. 18–19 (Mitarbeiter-Porträts); S. 55 (2); S. 57 (2), S. 59 (2)

iStockphoto: Andrey Popov S. 4 (4) + S. 46 (2); Akash Gupta S. 6 (1), S. 7 (2);
olegback S. 19 (18); Antonel S. 21 (1); macroart S. 22 (2); Mariia Vitkovska S. 22
(1); primeimages S. 22 (2); Caiaimage/Robert Daly S. 22 (3); Yvette Sandham/Gan
Chaonan/Antagain S. 23 (1); kupicoo S. 23 (2); Pekic S. 23 (3); Tetiana Rostopira S. 29
(1); Multiart S. 33 (1); (3); Jake Olimb S. 42 (1); Napat Polchoke S. 42 (2); invizbk S. 42
(3); Carlos Gawronski S. 43 (1); Olga Kurbatova/mountainbrothers S. 43 (2); Sergei
Klopotov S. 46 (1); gerenme S. 48 (1); Jaaske S. 48 (2); Art Marie S. 49 (1), Basisbild
für KI-generiertes Bild; Ivar Østby Simonsen S. 49 (2); Maurizio Distefano S. 51 (1);
Gorfer S. 51 (2); Iza Habur S. 51 (3); inxti/bravo1954 S. 52 (1); Alex Potemkin S. 52
(3); Ruletka S. 53 (2)

GRS Reimer Architekten GmbH: S. 54 (1); S. 55 (1)

Plan²|A Architekten: S. 56 (1, 2); 57 (1, 3); S. 58 (1, 2, 3, 4); S. 59 (1)

paloh architekt: S. 1 (Basisbild für KI-generiertes Bild)

Sonstige Bilder: Marie-Christine Goi S. 31 (1); Hans Joachim Dirks S. 31 (2);

Mitglied aus Tornesch S. 31 (3); Fynn Grönwoldt/Patricia Heyer S. 31 (4);
Nico Hofmeister S. 30 (1)/S. 31 (5); Markus Schönfeld S. 31 (6); Jutta Daniela Dirking
S. 31 (7); Mitglied aus Elmshorn S. 31 (8); Wikipedia/Southgeist S. 50 (1);
F. Heinsohn S. 52 (2)

KI-generierte Bilder: S. 1, Basisbild für KI-generierte Version paloh Architekt; S. 21
(3), Basisbild für KI-generierte Version Maik Carstensen/Adlershorst; S. 45 (3), Basisbild
für KI-generierte Version Maik Carstensen; S. 49 (1) Basisbild für KI-generierte Version
iStockphoto/Art Marie; S. 66 (1) fiktional; S. 69 (1) fiktional; S. 71 (2) fiktional



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10690-1906-1003





Teil der
LÖSUNG

Energiekosten gerecht verteilen, heute wichtiger denn je!



Seit siebzig Jahren machen wir Energieverbrauchsdaten transparent

Seit Generationen für Generationen: Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und unserer Umwelt bildet seit jeher den Kern dessen, was uns als BRUNATA-METRONA und unsere Dienstleistungen ausmacht. Wir sorgen als Partner der Immobilienwirtschaft mit der verbrauchsbedingten Energiekostenverteilung dafür, dass Bewohnerinnen und Bewohner Energie im Gebäude bewusst und effizient nutzen. Heute tragen unsere digitalen Lösungen entscheidend dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren und Klimaziele zu erreichen.